



Anthroposophische Gesellschaft in
Deutschland e.V. / Arbeitszentrum Berlin

April – Juni
2025

mittendrin

Anthroposophische Impulse in Berlin



KOSTENILOS

Menschen
Initiativen
Veranstaltungen

Impressum:

Herausgeber:
 Anthroposophische Gesellschaft in
 Deutschland e.V.
 Arbeitszentrum Berlin
 Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin
 Tel 030 – 832 59 32
 Fax 030 – 832 63 98
 sekretariat@agberlin.de
 www.agberlin.de

Redaktion & V.I.S.D.P.:
 Ulrike Fecke (uf) & Lilia Sellier (ls)
Texte:

Wir freuen uns über Ihre Beiträge,
 behalten uns aber die Veröffentlichung,
 Bearbeitung und Kürzung vor.
 Verwendung von Artikeln aus „mittendrin“
 nur unter Angabe der Quelle
 und der Autorin/des Autors.

**Veranstaltungshinweise,
 Kurse und Termine:**
 veranstaltungskalender@agberlin.de
 Gabriela Cramer

**Beiträge, Meldungen,
 Leserbriefe, Anzeigen:**
 mittendrin@agberlin.de

Satz, Layout und Anzeigengestaltung:
 layout@uljanko.de, Ulja Novatschkova,
 www.uljanko.de

Fotos und Illustrationen:
 Anna Gestrich, Birgit Hellmich,
 Jeanett Kipka, Meta, Rüdiger Sünner,
 Ita Wegman Verlag, Kröner Verlag,
 privat, Wikimedia Commons

Erscheinungsweise:
 4 x pro Jahr, quartalsweise
Druck: www.saxoprint.de
Auflage: 4 000
Abonnement:

Sie können als Privatperson
 „mittendrin“ auch abonnieren, gegen
 eine jährliche Spende von € 10
 (für Druck- und Versandkosten).
 Wenden Sie sich an das Sekretariat
 des Arbeitszentrums Berlin.

Bankverbindung: Anthroposophische
 Gesellschaft Berlin
 GLS Gemeinschaftsbank eG
 IBAN DE22 4306 0967 0025 1723 10
 BIC GENODEM1GLS
Stichwort: „mittendrin“

Ausgabe 3/2025:
Redaktionsschluss: 15. Mai 2025
Anzeigenschluss: 10. Mai 2025
 Für Anzeigenschaltung siehe unsere
 Mediadaten unter: [www.agberlin.de/
 mittendrin/mediadaten/](http://www.agberlin.de/mittendrin/mediadaten/)

INHALT

Editorial 3

Bücher im Gespräch
 Peter Selg – „Ein Brückenschlag zum
 Rechtsextremismus?“ 5

Forum 6

KALENDER
Veranstaltungen
 vom 1. April bis 30. Juni 2025 16
Arbeitszentrum Berlin – Anthroposophische
 Gesellschaft in Deutschland e.V.
 Rudolf Steiner Haus, Bibliothek,
 Zweige und Studiengruppen 36

Kurskalender
 Kurse, Seminare und Lese- und Gesprächskreise .. 41
 Naturwissenschaftliche Kurse 46
 Künstlerische Kurse 46
 Eurythmie 46
 Sprache / Musik 49
 Bildende Kunst 49
 Angebote für Eltern/Kinder 52
Fortbildungen 55

Veranstaltungsorte (Adressen) 59

Zugeflogen 62

Ausblick 63

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten ein sehr reduziertes Heft in Händen. Das hat sich so ergeben. So wie alle anderen Hefte vorher auch. Jedes ein bisschen anders. Dass unsere Texte dieses Mal nicht fertig wurden, war nicht so ohne weiteres abzusehen und hat vielfältige persönliche Gründe. Schade ist es, sehen wir doch eine Aufgabe dieser Mitteilungen darin, Initiativen der Region darzustellen und diese wahrnehmbar zu machen, bzw. ins Bewusstsein zu heben. In einer Art also Wertschätzung zu vermitteln für das, was andere auf ihrem Gebiet leisten. Und damit den Kulturimpuls aufzuzeigen, der aus Anregungen Rudolf Steiners für die unterschiedlichsten Gebiete entstanden ist und weiterentwickelt wurde.

Wir versuchen, Worte zu finden für das, was sich ergeben kann, wenn jemand mit Anthroposophie bekannt ist und auch mit ihr lebt. Oder anders formuliert: unser bisher sehr unterschiedlicher inhaltlicher Teil will in erster Linie Initiativen darstellen von anthroposophisch orientierten Menschen, deren tägliche Arbeit oder deren geleistete Arbeit und die dazugehörenden Arbeitsansätze (das aus dem Leben mit der Anthroposophie Gewonnene) oder auch die daraus gewonnenen Einsichten. Das kommt also diesmal nicht zum Tragen, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, zumal die bereits damit verbrachte Zeit sich in uns weiterbewegt wie auch die dazugehörigen Inhalte.

Darüberhinaus gibt es auch nach jetzt fünf Jahren unserer Arbeit immer noch Initiativen, die sozusagen drankommen könnten/müssten, es ist weit mehr Vielfalt vorhanden, als Vielen bewusst ist. Was anfangs ein Versuch war – während einer unsicheren Veranstaltungszeit mit dem inhaltlichen Teil von „mittendrin“ einen Ausgleich zu bieten – wurde mehr und mehr auch zu einer Kontaktschmiede und zur Möglichkeit, ein wirkliches Bild zu malen.

Das diesmalige Bild muss also fast ohne Erweiterung auskommen. Wir hoffen, es scheint trotzdem etwas durch. Immerhin ist der Forum-Bereich gut bestückt. So dass Sie doch manches Ergänzende zum Kalender finden können, das sich nicht in Einseitigkeiten ergeht. Und dann vielleicht in Vorfreude-Stimmung kommen. Anthroposophie ist zum Erleben da.

Manche Frage bewegt uns schon lange: Passt die Ordnung der Termine noch, wäre es nicht sinnvoller, anders zu gliedern? Stimmt der Name noch? Ist nicht eine konsequentere Nachhaltigkeit überfällig, wie z. B. anderes Papier, weniger Papierverschwendung durch Wegwerfen? Wir freuen uns über Anregungen. Und wünschen Ihnen, dass Sie sich durch die bisher von uns gestaltete Ordnung im Heft hindurch- und zurechtfinden, ganz ohne QR-Codes, auf die wir auch in Zukunft verzichten wollen. Das Titelbild stammt von Anna Gestrich, die ab Anfang April mit einer Ausstellung im Rudolf Steiner Haus zu Gast ist. Es schien uns passend zum Jahresthema des Festkreises:

„Goethes Märchen und der Ruf Michaels in unserer Zeit“.

Indessen sagte der goldne König zum Manne: „Wieviel Geheimnisse weißt du?“ – „Drei“, versetzte der Alte. „Welches ist das wichtigste?“ fragte der silberne König. „Das offenbare“, versetzte der Alte. „Willst du es auch uns eröffnen?“ fragte der eherne. „Sobald ich das vierte weiß“, sagte der Alte. „Was kümmert's mich!“ murmelte der zusammengesetzte König vor sich hin. „Ich weiß das vierte“, sagte die Schlange, näherte sich dem Alten und zischte ihm etwas ins Ohr. „Es ist an der Zeit!“ rief der Alte mit gewaltiger Stimme. Der Tempel schallte wider, die metallenen Bildsäulen klangen, und in dem Augenblicke versank der Alte nach Westen und die Schlange nach Osten, und jedes durchstrich mit großer Schnelle die Klüfte der Felsen.

Rudolf Steiner nannte das Märchen „Goethes geheime Offenbarung“. Seine Bilder sind aktueller denn je.

Wir wünschen Ihnen und uns Augen und Ohren für die offenbaren Geheimnisse.

Ulrike Fecke und Lilia Sellier

264 Seiten, Klappenbroschur, 16 s/w Abbildungen
€ 19,80, ISBN 978-3-85636-280-5
www.futurumverlag.com
oder in Ihrer Buchhandlung vor Ort

Die Impulse Steiners in ihrer Gegenwärtigkeit

Prozesshaft spiegelt Andreas Laudert den Kern von Steiners Lebenswerk: Das Unabgeschlossene, ständig sich Erneuernde und Erweiternde, manchmal auch scheinbar Widersprüchliche einer unfasslichen Kulturtat in ihrer Aktualität



FUTURUM

„Ein Brückenschlag zum Rechtsextremismus?“ Über die Anthroposophie in der Zeit des Nationalsozialismus

„(...) das war, wie ich meine, nicht ohne, (...), wenn einer wie Steiner im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts behauptet, dass die Schicksale der gesamten Menschheit nicht mehr national bestimmt und auch nicht mehr national zu lösen seien.“

Eines der Anliegen dieses Büchleins, das ein Vortrag war – am 9.11.2020 –: die sehr klare, konturierte Linie Rudolf Steiners in Bezug auf die Nationalitätenfrage und alle damit zusammenhängenden weiteren Fragen herauszuarbeiten. Als Antwort auf Behauptungen, die immer wieder und immer noch einen Schlüssel zu den Verbrechen des Nationalsozialismus in den Theorien Steiners suchen und auch zu finden glauben. Diese Antwort gelingt Peter Selg in gewohnt schlüssiger Weise; er scheut sich aber auch nicht, den Finger in Wunden zu legen. Und schlägt dann auch die Brücke in die nähere Vergangenheit und die Gegenwart. Er mahnt nicht aufgearbeitetes Mitläufertum an. Wo haben wir versäumt, kritische Fragen an die Geschichte und an uns selbst zu stellen? Sind wir wach genug? Reicht es, sich in Überheblichkeit durch die Anthroposophie immun zu fühlen gegen ausgrenzendes Gedankengut, während andere eben diese Anthroposophie als Steinbruch nutzen für genau dieses Gedankengut? Dass das geht, erleben wir jeden Tag. Und geht es vielleicht deshalb, weil wir zu wenig nachgedacht haben über neue Begriffe, die längst hätten gebildet werden müssen nach so viel Unmenschlichkeit, die nach dem zweiten Weltkrieg tiefe Spuren hinterlassen hat, in denen sich andere Unmenschlichkeit breit macht?

Peter Selgs sehr wacher Blick für geschichtliche Zusammenhänge hilft, auf wenigen Seiten tief in eine Thematik einzutauchen, für die man sich schnell die eigene Kompetenz abspricht, weil alles so groß und undurchschaubar erscheint. Der Versuch, „das ‚Nein‘ nicht vom ‚Ja‘ zu scheiden“ (Seite 86) ist mehr als ein Versuch und lohnt sich, gelesen zu werden.



Peter Selg,
**Ein Brückenschlag zum
Rechtsextremismus?**
Über die Anthroposophie in der
Zeit des Nationalsozialismus

Ita Wegman Verlag 2021
128 Seiten, Softcover
ISBN: 9783906947594
€ 14



Anna Gestrich „Metaphysik“,
Öl auf Spanplatte, 50x87, 2024

Ausstellung im Rudolf Steiner Haus

(ag/red) Am 4.4. um 18 Uhr wird die Ausstellung „Metaphysik“, Werke von **Anna Gestrich**, eröffnet. Anna Gestrichs Arbeiten umfassen verschiedene Genres. Oft ist sie unterwegs in der Natur mit Pastellkreiden. Außerdem malt sie – zumeist Öl auf Leinwand oder hartem Untergrund – Porträts und Stillleben. Geboren 1975 in Sankt-Petersburg, damals Leningrad, besuchte sie dort eine Kunstschule und absolvierte eine Ausbildung zur Modelliererin für Architekturdetails. Mit dem Umzug nach Berlin (1996) konnte sie sich neu orientieren. Sie erhielt von 1997 – 2001 Mal- und Zeichenunterricht bei Mihail und Evgenij Posin. Seit 2006 ist sie freischaffende Malerin. Von 2016 bis 2022 war sie Co-Kuratorin der Turmgalerie auf der Bismarckhöhe in Werder. Die Ausstellung im Rudolf Steiner Haus wird bis zum 14.6. zu sehen sein.

■ www.gestrich.de

Die zwölf Strömungen der Michael-Schule

(red) Am 4.4./5.4. ist **Steffen Hartmann** für einen Vortrag und Seminar am Folgetag zu Gast im Rudolf Steiner Haus. Das Thema

„Die zwölf Strömungen der Michael-Schule“ – das die Karma-Vorträge von Rudolf Steiner durchzieht – wird er von folgenden Fragestellungen aus beleuchten: Aus welchen geistigen Richtungen kommen Menschen heute in der Anthroposophie zusammen? Was sind unsere Aufgaben im Erkennen der verschiedenen Mysterienströmungen? Hierzu wird er seine Forschungen darstellen, es geht um das Erkennen-Machen einer Zwölfheit karmischer Strömungen.

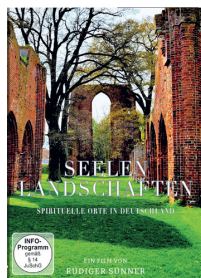
Das Vertiefungsseminar mit erweiterten Darstellungen, Gespräch, gemeinsamer Eurythmie und Musik wird gestaltet von Steffen Hartmann und Almuth Steffens (Eurythmie).

■ Siehe Kalender,
Seite 16/17

Filmband im Rudolf Steiner Haus

(mp) Am 6. April wird **Rüdiger Sünner** wieder unser Gast im Rudolf Steiner Haus sein und den 3. Teil seiner 3-teiligen Filmserie „Seelenlandschaften“ zeigen. Diesmal sind es die Landschaften Deutschlands, über die er schreibt:

„Nach Filmen über ‚Seelenlandschaften‘ in England und Schottland entdeckte ich auch immer mehr heilige Stätten und Kraftorte hierzulande, etwa im Harz, Teutoburger Wald, Odenwald, in den Berchtesgadener Alpen, am Rhein oder auf der Insel Rügen. Die Bauern der Jungsteinzeit, Kelten und Germanen, aber auch die Mystiker des Mittelalters und die Künstler der Romantik haben hier vielfältige Spuren hinterlassen. Wir be-



suchen auch ‚Seelenlandschaften‘, die für Hildegard von Bingen, Heinrich Heine, Johann Wolfgang von Goethe und Caspar David Friedrich von Bedeutung waren; eine filmische Reise und ein dazugehöriges Buch, die uns Inspirationen und ein spirituelles Heimatgefühl schenken können.“ (Rüdiger Sünner)

Eurythmieaufführung

(bh/red) Am 12.4. sind Sie eingeladen zu einer künstlerischen Aufführung mit dem Titel „gegen angst liebe“. Das Erleben des Einzelnen, den immer drastischer werden den Spannungen innerhalb der Gesellschaft ausgesetzt zu sein, fordert auf vielfältige Weise unser Menschsein heraus. Statt überrollt zu werden von Phänomenen der Angst und Ohnmacht, gilt es, nach Wegen zu suchen, in Freiheit und Würde unseren Umgang mit diesen Realitäten zu gestalten. Unser Programm zeigt eine Spur dieser Suche. Wir blicken wie in ein Kaleidoskop, das etwas Neues entstehen lässt, wenn man die Werke von Dichtern und Komponisten aus verschiedenen Epochen in Beziehung setzt. Beleuchtet werden unter anderem William Shakespeare, Paul Celan, J.W. v. Goethe, Mascha Kaleko, John Dowland, J.S. Bach, Frédéric Chopin, Kurt Weill. Unser Trio besteht aus Mitgliedern des ehemaligen Eurythmie Ensemble Berlin (Eurythmistin, Pianist und Sprecher), das Ende der 80er und in den 90er Jahren im Berliner Rudolf Steiner Haus seine Proben- und Aufführungsheimat hatte. Nach individuellem künstlerischem Weiterarbeiten und langjährigen Auslandsaufenthalten fanden wir uns im Frühjahr 2022 in Berlin wieder und begannen neben unserem beruflichen Tun in therapeutischen, pädagogischen und heilpädagogischen Feldern eine erneute Zusammenarbeit. Zu unseren künstlerischen



„gegen – angst – liebe“

Ausdrucksformen von Bewegung, Sprache und Klavier kommt auch Gesang hinzu.

■ Siehe Kalender, Seite 19/20

Salongespräche im Rudolf Steiner Haus

(hk) Dieses neue Format möchte regelmäßig am letzten Dienstag im Monat, von 18 bis 19 Uhr Räume schaffen, um mit jeweils wechselnden Gedankeninhalten den Anwesenden Gelegenheit zu bieten, übend – auch mit künstlerischen Mitteln – die Köstlichkeit des erquickenden Gesprächs zu erleben. Es scheint heute wichtiger denn je zu sein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen, am Seelisch-Geistigen des Anderen erwachen zu wollen. **Heide Knaack** lädt ein und stellt an jedem Abend einen besonderen Spruch von Rudolf Steiner als Gesprächsthema in den Mittelpunkt:

29.4.: „Heilsam ist nur, wenn im Spiegel der Menschenseele sich bildet die ganze Gemeinschaft und in der Gemeinschaft lebet der Einzelseele Kraft.“

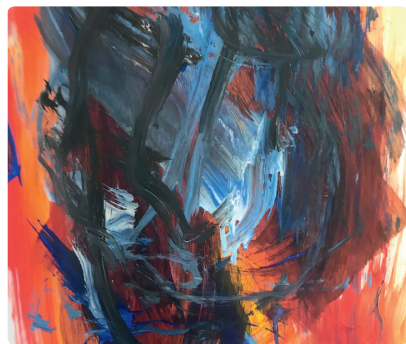
27.5.: „Der Mensch ist nicht um seiner selbst allein, der Mensch ist um der Welten willen da.“

24.6.: „Denn es müssen in Zukunftzeiten die Menschen füreinander sein und nicht der eine durch den andern. So wird das Weltenziel erreicht, wenn jeder in sich selber ruht und jeder jedem gibt, was keiner fordern will.“

Künstlerabend

(mp/red) „Vom Tod ins Leben. Auf der Suche nach Glück“ ist das Motto am **4.5.** Die Fluxus-Künstlerin und Malerin **Meta** nimmt uns mit in ihre rätselhafte wie auch tragische und gleichzeitig höchst mutige Biografie, sie wird erzählen von Tiefen und Höhen bis hin zu Christus-Erlebnissen. Die Schilderung wird begleitet von Bildern und Gedichten der Künstlerin, sowie auch mit Musik.

■ Siehe Kalender, Seite 23



Meta: „Vom Tod ins Leben. Auf der Suche nach Glück“ Acryl auf Papier, 60x80, 2024

Die Karmavorträge des Jahres 1924

(aw) Am **9.5.** spricht **David Lohner**, Vortragsredner und Dozent für Anthroposophie an der Eurythmieschule in Nürnberg, über die Karmavorträge, die Rudolf Steiner im Jahr 1924 gehalten hat. Diese „Karmabetrachtungen“ bildeten 1924 den umfangreichsten Vortragszyklus mit über 50 Vorträgen allein in Dornach. Kontinuierlich aufbauend steigerte Rudolf Steiner seine Betrachtungen, teilte Übungen zur „Auffassung karmischer Zusammenhänge“ mit und sprach dann sogar offen über das „Karma der Anthroposophischen Gesellschaft“. Der Vortrag von David Lohner will dazu beitragen, diese „Karmabetrachtungen“ neu in das gemeinsame Bewusstsein zu heben und Anregungen dazu geben, sie in unserer Arbeit in der Anthroposophischen Gesellschaft fruchtbar werden zu lassen.

■ www.lohnerdavid.de,
siehe Kalender, Seite 24

Buchvorstellung zum 100. Todestag von Rudolf Steiner

(red) Am **10.5.** wird der Publizist **Wolfgang Müller** im Rudolf Steiner Haus Berlin sein Buch „Das Rätsel Rudolf Steiner – Irritationen und Inspiration“ vorstellen und steht anschließend für Fragen zur Verfügung. „Dieses Buch erscheint einhundert Jahre nach Rudolf Steiners Tod. Es nähert sich ihm von heute aus, mit den Fragen der Gegenwart, aber auch mit der klaren Wahrnehmung, dass Steiners Gedanken und Anschauungen eine Relevanz auch für unsere Zeit und sogar weit in die Zukunft haben. Rudolf Steiner, der Gründer der Anthroposophie, kann bis heute als erstaunliche, ja widersprüchliche



Persönlichkeit erscheinen. Einerseits war er naturwissenschaftlich-technisch durchaus versiert, andererseits tief überzeugt, dass unsere Zeit einen neuen Zugang zu geistigen Wirklichkeiten finden müsse. Was trieb ihn an? Was waren die Themen, die er mit so außerordentlicher Intensität verfolgte? Was hat er unserer Zeit zu sagen?“ (Text Verlag)

Wolfgang Müller lebt in Hamburg und war bis 2020 Redakteur für Zeitgeschichte beim NDR. Zur Anthroposophie verfasste er u. a. Artikel für ›Die Zeit‹, ›taz‹ und ›Welt‹ sowie sein vielgelesenes Buch „Zumutung Anthroposophie“ (Frankfurt a. M. 2021). Am Rande der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, an einem eigens eingerichteten Büchertisch Werke von Wolfgang Müller zu erwerben.

■ Siehe Kalender, Seite 25

Workshopreihe zu „Farbsphären“

(jk/red) Die Malerin und Therapeutin Liane Collot d'Herbois lebte von 1907 bis 1999. Sie entwickelte das Verständnis der Farben als atmosphärische Erscheinungen an den Grenzen von Licht und Finsternis. Damit führt sie den von J. W. Goethe 1810 in der "Chromatik" formulierten Gedanken: „Durch Abdunklung des Hellen bzw. durch Aufhellung des Dunklen springen die ersten Farberscheinungen, das Gelbe bzw. das Blaue hervor, die einander polar gegenüber stehen.“ fort und erweitert diesen: „Die Farben hinter dem Licht sind in ihrem Mittelpunkt leer. Die Farben vor dem Licht wirken von ihrem Mittelpunkt aus und man könnte zu dem Schluss

kommen, dass es ein Einatmen und ein Ausatmen von Antipathie (Anstoßung) und Sympathie (Anziehung) ist. Alle Farben vor dem Licht haben Schwere – ein kleines bisschen Gelb kommt einer Menge Blau gleich, andererseits hat auch jene Finsternis der Farben vor dem Licht ein Gewicht.“ (Liane Collot d'Herbois: Licht, Finsternis und Farbe in der Malthérapie)

Ihre fruchtbare Zusammenarbeit mit Ita Wegman brachte Bezüge der spezifischen Farbe, ihrer Licht- und Finsternis-Anteile zu Erkrankungen des Menschen und deren Heilmöglichkeiten hervor.

Die Übungen machen mit den Eigenschaften der Farben und deren Bewegungen in der Atmosphäre bekannt. Bezüge zu den Kultur-



„Karmin“

epochen werden hergestellt. Licht und Finsternis Zeichnungen mit Zeichenkohle, das schichtweise Auftragen hochwertiger Aquarellfarben, sowie therapeutische Aufgabenstellungen für die Praxis sind die angewandten Techniken. Unsere Arbeit erstreckt sich über zwei Jahre. Die ersten Termine widmen sich „Karmin“ (**6.4.**) sowie „Zinnober“ (**18.5.**), „Orange/Siena“ folgt am **21.9.**

Für 2026 sind geplant: „Gelb-Grün“, „Grün“, „Türkis“, „Kobalt“, „Violett“.

■ Info und Anmeldung: siehe Seite 50
www.jeanett-kipka.de

Konzertabend

mit den Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach

(bm/aw) Die sogenannten Goldberg-Variationen gehören zu dem Spätwerk von Johann Sebastian Bachs Schaffen und krönen in gewisser Weise, was er für die Tasteninstrumente komponiert hat. Das Werk ist voller großer Geheimnisse, die schon in der einleitenden „Aria“ zu erleben und zu entdecken sind und sich durch alle 30 Variationen in immer neuen Metamorphosen hindurch ziehen. Der ganze Zyklus gehört heute zu dem bedeutendsten Werk der Klavierliteratur, welches in den Konzertsälen der ganzen Welt von den großen Meistern gespielt wird. Dieter Umlauff, der als Klavierstimmer seit

Jahren die Instrumente im Rudolf Steiner Haus liebevoll und sorgfältig pflegt, ist neben diesem dienenden Beruf für die „richtige Stimmung“ seiner vielen Kollegen auch als ein sehr geschätzter Konzertpianist tätig. Er konzertiert seit einiger Zeit mit den Goldberg-Variationen und spielt diese auswendig an verschiedenen Orten. Als wir davon erfuhren, haben wir ihn gemeinsam zu einem Konzertabend eingeladen und ihn gebeten, mit diesem besonderen spirituellen Werk auch als Künstler im Rudolf Steiner Haus mitzuwirken.

Wir freuen uns sehr, dass er unsere Einladung angenommen hat und wir Sie nun zu diesem Konzertereignis am Samstag, den **17.5.** um 20 Uhr ebenfalls einladen dürfen! Um den Abend zu ermöglichen, bitten wir um Spenden.

Waldorfkindergarten- Seminar Berlin

**werde Facherzieher:in für
Teilhabe und Inklusion**
berufsbegleitend in 8 Monaten

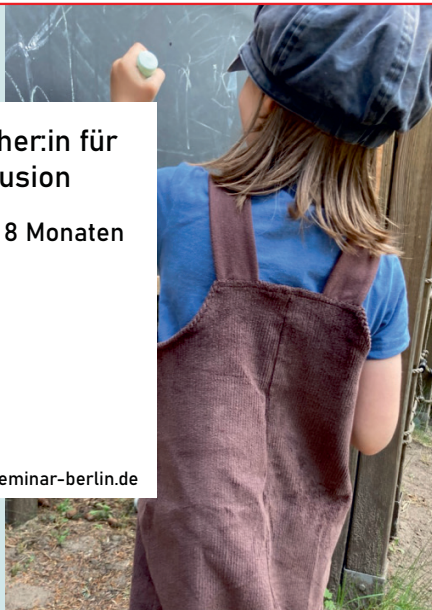
Start: 17.09.2025

Kosten: 1.250€
Präsenz- & Onlinelehre

www.waldorfkindergartenseminar-berlin.de

Anmeldung unter:

info@waldorfkindergartenseminar-berlin.de



Frühjahrsakademie

(mbl/red) Die Frühjahrsakademie „Den Geist neu denken – In Philosophie und Hermetik“ tagt monatlich in privaten Räumen und organisiert einmal jährlich – in diesem Jahr am **17./18.5.** und damit das sechste Mal in Folge – ein ganzes Wochenende mit Vorträgen im Rudolf-Steiner-Haus. Entstanden ist sie durch die Initiative von Norbert Lönnig und Peter Seidel.

Sie ermöglicht ein Zusammentreffen von Menschen (Referenten und Zuhörende) unterschiedlichster geistiger Strömungen, die andere teilhaben lassen möchten an ihren Erkenntnissen, die sie durch ihre Suche, aus dem Studium einer geistigen Richtung und/oder der eigenen Erfahrung gewonnen haben.

Ein Raum der Offenheit und Achtung, in dem jeder Blickwinkel Geltung hat, soll entstehen und dem Zuhörenden Impulse für den eigenen inneren Weg geben.

Die Themen und Referenten in diesem Jahr sind:

„Die geistige Bedeutung der Apokalypse für die Gegenwart“ mit **Mechtild Oltmann**
„Die drei Lichter der kleinen Veronika, Einführung in das spirituelle Hauptwerk von Manfred Kyber“ mit **Michael Misgeld**
„Das Kleinod der Unterscheidung – eine Perle uralter Weisheit“ mit **Thomas Fredrich**
„Die lunare Tradition im Sufismus“ mit **Hamdi Alkonavi**
„Die heilige Geometrie in Mensch und Natur“ mit **Eike und Trygve Lindvig**
„Fragen an unser Sein“ mit **Hava Özcan**
„Meditative Übung“ mit **Peter Seidel**
„Stern- und Blütenformen im Planetensystem als Spur des Geistes in der Schöpfung“ mit **Hartmut Warm**.

■ Siehe Kalender,
Seite 27

Vortrag

im Christian-Morgenstern- Literatur-Museum

(red) Nach wie vor und immer wieder bemüht sich das Christian-Morgenstern-Literatur-Museum in Werder (Bismarckhöhe) um die weitergehende Forschung zu Christian Morgenstern als Mensch und Dichter. In diesem Jahr ist **Manfred Kannenberg-Rentschler** eingeladen, am **24.5.** zu sprechen zum Thema „Christian Morgensterns Weg der Geisterfahrung“.

„Seit der Geburt seiner ersten Galgenlieder im Mai 1895 in Werder bis zu seinen spirituellen Schöpfungen der letzten Lebensjahre in „Wir fanden einen Pfad“ offenbart uns der Dichter in Briefen, Aphorismen, Gedichten, Tagebüchern und Sketchen unaufhörlich seine eigene Geistesentwicklung und seine Liebe zur Menschwerdung. Sein Wahlspruch „Das Leben der Wahrheit offen“ kann uns darin gegenwärtig werden. Hiervon will dieser Vortrag Zeugnis geben.“ (M. Kannenberg-Rentschler)

■ Siehe Kalender, Seite 28



Goethes Märchen 2025 im Rudolf Steiner Haus Berlin

(bgk) Goethes „Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie“ ist auf eine kaum zu überschätzende Weise mit der Anthroposophie verbunden – mit deren Entstehen, aber auch mit deren Aufgaben für eine künftige sozialere und geistigere Menschheitskultur. 100 Jahre nachdem Rudolf Stei-

ner seinen Erdenweg beendet hat, wollen wir uns auf seine eindringlichen Hinweise zu diesem ungewöhnlichen Märchen besinnen. So hat der Festkreis des Berliner Rudolf Steiner Hauses als Jahresthema 2025 „Goethes Märchen und der Ruf Michaels in unserer Zeit“ für die Veranstaltungen zu den Jahresfesten gewählt. Das soll Ostern mit einem Vortrag von **Marcus Schneider** über „Goethes Märchen als Quelle der Inspiration für die Anthroposophie“ beginnen und Weihnachten mit einer Ansprache von **Andreas von Wehren** über „Die 12 heiligen Nächte als Brücke zur geistigen Welt“ schließen. An Johanni spricht Elsbeth Weymann über „Johannes der Täufer, ein Wächter des Logos – Leben und Opfer“. Zu Michaeli begrüßen wir **Johannes Kühl** mit „Vom Schicksal der Intelligenz“ und **Frimut Husemann** „Der Ruf Michaels in Goethes Märchen: Es ist an der Zeit!“

■ Siehe Kalender, Seiten 21 und 35



„Die Halle der Könige“, Illustration zu Goethes „Das Märchen“, von Hermann Hendrich (1854–1931)

Thementag am 31.5.25

(b/gk) Unabhängig von den Jahresfesten wird am **31.5.** im Rudolf Steiner Haus Berlin auch ein Thementag zu Goethes Märchen stattfinden mit einer Lesung des Märchens von **Volker Frankfurt** – stimmungsvoll eingerahmt durch Leier-Töne von **Heide Pantzier** –, mit Arbeitsgruppen sowie je einem Vortrag von **Birgit Grube-Kersten** über „Goethes Märchen und die Zukunft der Anthroposophie“ und **Dr. Martina Maria Sam** über „Die Rolle von Goethes Märchen in Rudolf Steiners Leben“. Wir freuen uns über interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Weitere Informationen demnächst auf agberlin.de oder direkt zum Thementag bei **Birgit Grube-Kersten** b.grube-kersten@gmx.de

■ Siehe Kalender, Seite 30

Krise und Wandel: Spirituelle Aspekte der aktuellen Weltlage

(mo) Der Rudolf Steiner Zweig lädt am **20./21.6.** ein zu einem Vortrag mit Seminar mit **Markus Osterrieder** zum Thema „Krise und Wandel“.

Die gegenwärtige Situation – durchzogen von Kriegen und sozialen Nöten – wird von vielen Menschen auf der Erde als existentiell bedrohend erlebt. Der hegemoniale Führungsanspruch der westlichen Welt ist längst in Frage gestellt, mitsamt der Vorstellungen von Herrschaft, die ausgehöhlte Werte zu maskieren sucht. Zugleich entfaltet sich unter den Menschen ein inneres Bedürfnis nach Emanzipation und Eigenständigkeit. Aber dieser Menschenkeim ist bedroht. Wenn sich die Seele für geistige Wesenssubstanz öffnet, die in ihr Bewusstseinsfeld einströmt, liegt es an der Bewusstseinsorientierung des Menschen, welcher Kraft diese Wesenssubstanz

angehört, ob sie ihn moralisch erhebt oder niederzieht. Freiheit und Eigenständigkeit können aber nur dann ausgebildet werden, wenn der Mensch auch der Möglichkeit zur Abirrung begegnet, wenn er eine Wahl besitzt. Auch der Egoismus und die Destruktivität werden im Verlauf dieser Entwicklung erst einmal gesteigert, weil das Selbsterleben stärker wird. In der Gegenwart muss sich der Mensch darum immer bewusster in innerer Aktivität zu jenen Kräften und Wesen hinwenden, von denen seine Entwicklung in rechter Weise gefördert werden kann. Seelisch-geistige Trägheit oder Passivität, auch das Sich-Hingeben an alle Neigungen der Bösartigkeit reißen ihn in den Abgrund des Verfalls. Im Zeitalter der umfassenden Bewusstwerdung liegt auch die größere Neigung zum Bösen. Im Bewusstseinskern müssen bloße Instinkte nach und nach in ichdurchdrungene Willenshandlungen umgewandelt werden.

Eine »Scheidung der Geister« (Mt. 25,32) kündigt sich an. Weder die technologischen Veränderungen, die KI nach sich führt, noch die eugenisch-biopolitischen, »transhumanistischen« Machtutopien einer vorgeblichen Elite können das Ringen um das wahre Wesen des schmerzvoll erwachenden, sich gebärenden Menschen und der von ihm aufgesuchten Gemeinschaft verdrängen.

Das offenbare Geheimnis des Mitgeföhls

(sl/red) Am **27./28.6.** ist **Salvatore Lavecchia** zu Gast im Rudolf Steiner Haus. Aus seinen Forschungen über die Sinne wird er sprechen über „Die ‚oberen‘ (sozialen!) Sinne als Gegenwart und Zukunft der Ich-Gemeinschaft“. Nach Rudolf Steiner überwindet die Tätigkeit der sogenannten „oberen“ Sinne (Gehör-, Sprach-, Gedanken-, Ichsinn) in der Begegnung zwischen Menschen die Trennung der Bewusstseinsphären, und hängt dadurch intim mit dem „Mysterium des Mitgeföhls“ (GA 45, 196–197) zusammen. Ausgehend von Steiners diesbezüglichen Anregungen widmen sich der Vortrag und das Seminar dieser entscheidenden Dimension der oberen Sinne, die als notwendige Grundlage für Gegenwart und Zukunft der Ich-Gemeinschaft, das heißt für eine auf Freiheit und Liebe gründende Gemeinschaft betrachtet werden kann.

■ Kosten und Anmeldung (Seminar) siehe Kalender, Seite 35

AGiD aktuell

(red) Wir machen an dieser Stelle aufmerksam auf ein schon fast verflissenes Ereignis,

Familien-Stressmanagement

Auf der Suche nach den richtigen Tools gegen Erziehungs- und Beziehungsstress?

☎ 030 23 36 56 65 www.familienforum-havelhoehe.de

... auch als Online-Coaching



Familienforum
Havelhoehe

die bundesweite Feier zum 100. Todestag Rudolf Steiners am Wochenende 28.3.–30.3., die von der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland organisiert wird. Die Frage nach Mithilfe bei der Bekanntmachung erreichte uns außerhalb aller mittendrin-Rhythmen. Gerade deshalb nutzen wir die außerplanmäßige Gelegenheit, um Sie zu ermuntern, den Impulsen für diese Veranstaltung vielleicht einfach nur lesend nachzugehen und diese mitzuempfinden. Sowohl auf der Webseite der AGiD als auch auf der für das Jubiläumsjahr eingerichteten Extra-Seite findet sich Manches, das mitnimmt und helfen kann, an Prozessen dranzubleiben, an denen man nicht in persona, also in leibhaftiger Anwesenheit teilnehmen kann. Die innere Anwesenheit aber ist immer möglich und wird mehr gebraucht denn je. Denn die Grundfrage hinter all unserem Gedenken braucht zu ihrer Bewegung viele, wenn nicht alle Menschen, die sich diese Frage schon einmal gestellt haben oder gegenwärtig stellen: Wie will sich die Anthroposophische Gesellschaft zukünftig in die Welt stellen?

■ www.anthroposophische-gesellschaft.de/agidaktuell, www.anthroposophie.de

Benefizveranstaltung

(red) Im zweiten Quartal können Sie mit dem Besuch zweier Seminare nicht nur sich selbst etwas Gutes tun, sondern auch die Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Anthroposophischen Musiktherapie fördern.

Im Rahmen dieser Ausbildung sprechen am Samstag, **12.4.** Dr. Matthias Girke über die „Sieben Organe des Menschen“ und am **10.5.** Dr. Marion Debus über die „Sieben Lebensprozesse“. Die beiden Vormittage im Thomas Haus Berlin sind offen für alle Interessierten, es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Honorierung sind nach oben keine Grenzen gesetzt. Nur Barzahlung am Tage möglich.

■ Siehe Kalender, Seite 19 und 24

Atelier-Gespräche

(red) Der Arbeitskreis zur Kultur- und Geistesgeschichte des Ostseeraumes lädt auch in diesem Jahr interessierte Menschen ein, sich auf Reisen zu begeben und anderes zu hören, als Berlin zu bieten hat. Im zweiten Quartal sind die drei Termine: Donnerstag **1.5.**, 16 Uhr „Rügen und die Geisträume der Ostsee – Zukunftsorte vergangener Kulturen und die Bedrängung der Gegenwelten“ mit Wolfgang Schneider; Sonntag **25.5.**, 16 Uhr „Flüchtlinge helfen Flüchtlingen und lösen eine Weltbewegung aus: Camphill – Ursprung und Ziele“ mit Richard Steel; Sonntag **22.6.**, 16 Uhr „Die Impulsierung der urpersischen Kultur und ihr Fortwirken in der Geschichte“ mit Gerhard Wolber. Für nähere Informationen und/oder Zusendung des Gesamtprogrammes wenden Sie sich bitte an ■ Ingrid und Uwe Hartmann, Querstraße 4a, 18442 Buschshagen, uwe.hartmann@hochschule-stralsund.de, ingrid-hartmann@web.de

Die Meldungen wurden verfasst von: (ag) Anna Gestrich, (aw) Andrea Woorts, (bgk) Birgit Grube-Kersten, (bh) Birgit Hellmich, (bm) Barbara Mraz, (hk) Heide Knaack, (jk) Jeanett Kipka, (mbi) Margaret Benkendorff-Lönnig, (mo) Markus Osterrieder, (mp) Mischa Pitskhelauri, (mp) Marija Ptok, (sl) Salvatore Lavecchia

Seewalde



Raus auf's Land?

- **ausgebaute Waldorfschule & -kindergarten**
- **anthroposophische Hausarztpraxis** ▪ **Bioladen**

Arbeiten inmitten der Natur auf einer Halbinsel in der mecklenburgischen Seenplatte:

➔ in der Waldorfschule

- Handarbeit Kl. 1-8 ▪ Spanisch ▪ Naturwissenschaften und Mathematik für die Oberstufe

➔ im Waldorfkindergarten / Hort

- als Erzieher*in im Kindergarten und für den Hort

➔ in der Wohnbegleitung der Sozialtherapie

Wir suchen engagierte Fachkräfte – HEP, Pflegekräfte, Ergotherapeuten (mwd), auch Quereinsteiger für die Begleitung von Menschen mit Assistenzbedarf in ihrem Zuhause.



Seewalde 2 | 17255 Wustrow | Tel: 039828 20275

Bewerbung & Info unter: www.seewalde.de

CENTRO ANTROPOSOFICO

Du suchst Inspiration?

Lanzarote ist Lichtbad und Feuerkraft mit Meerwasser verfeinert.

www.centro-lanzarote.de

Veranstaltungen

vom 1. April bis 30. Juni 2025

April

2.4. MITTWOCH, 10 – 11 Uhr
Singen in der Quintenstimmung
 Vertrauen schenken
 Mit **Cornelius Wruck**
 Näheres siehe Seite 52
 Ort: Familienforum Havelhöhe

■ **4.4. FREITAG, 18 Uhr**
 Ausstellungseröffnung
„Metaphysik“
 Werke der Künstlerin **Anna Gestrich**
 Dauer der Ausstellung:
4. April bis 14. Juni
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM, Seite 6

4.4. FREITAG, 19 Uhr
Immunität und Individualität
 Über die erstaunlichen Zusammenhänge
 von Psyche, Immunsystem
 und Mikrobiom
Dr. med. Thomas Hardtmuth

■ Termine, die mit Dreieck (▼) farblich
 markiert sind, werden vom
 Arbeitszentrum Berlin veranstaltet.

FA Chirurgie/Thoraxchirurgie, Autor
 und Dozent
 Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

4.4. FREITAG, 19 Uhr
Artcollage
 Wort, Klang, Sound, Gesang
 durch **Maaten Güppertz** und **Zandrine**
 Einführung: **Elsbeth Weymann**
 Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

▼ **4.4. FREITAG, 19.30 Uhr,**
5.4. SAMSTAG, 10 – 16 Uhr
 Vortrag und Seminar
**„Die zwölf Strömungen
 der Michael-Schule“**
Freitag: Vortrag von **Steffen Hartmann**,
 umrahmt mit Musik
Samstag: Vertiefungsseminar zum Thema
 mit **Steffen Hartmann** und
Almuth Steffens (Eurythmie)

Feste & Direktverkauf

Große Auswahl feiner

Mineralien-Geschenke

Amethystdrusen

Turmalin

Scheiben & Ketten

Anfragen,
Bestellung & Info:

Michael Benner, delleske-benner@web.de, Tel.: 033362 – 719571



Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM, Seite 6

5.4. SAMSTAG, 10 – 18 Uhr
6.4. SONNTAG, 10 – 18 Uhr
 Kurs Stressmanagement, Modul III
Beziehungsstress? Erziehungsstress?
 Gelassener durch die kleinen und
 größeren Krisen
 Mit **Kirsten Schreiber** und **Wieske**
Priess-van Zijderveld
 Näheres siehe Seite 53
 Veranstalter: Familienforum Havelhöhe
 Ort: Praxis für Kinder- und Jugend-
 psychiatrie Christoph Johannsen

5.4. SAMSTAG, 11 – 15 Uhr
Stimmbildung / Gesang
 Mit **Anna-Christina Gorbatschova**,
 Sängerin & Chorleiterin
 Näheres siehe Seite 55/56
 Ort: Waldorfkinderkergartenseminar Berlin

5.4. SAMSTAG, 14 – 16 UHR
Obertonsingen nach
Vetter und Stockhausen
 Seminarreihe mit **Winona Lin**
 Siehe Seite 49
 Ort: Rudolf Steiner Haus

6.4. SONNTAG, 10 – 15 Uhr
 Workshop
Farbsphären nach
Liane Collot d'Herbois
 Die Farbe Karmin
 Beschreibung siehe Seite 50
 Information: **Jeanett Kipka**
 Ort: Christengemeinschaft Prenzlauer Berg
 Siehe FORUM, Seite 9

6.4. SONNTAG, 11 Uhr
Zusammen Spiel
 Musik aus verschiedenen Epochen
 und Ländern

Fräulein Beckers

Lieblingsapothek

Komm'se doch mal rein!
Freu' ich mich!



FRÄULEIN BECKERS
Lieblingsapothek

Seit
2007



Karl-Marx-Allee 101
 (U 5 / Weberwiese)
Tel. 030 427 17 17

Querflöte: **Tamara Roy-lynda**
 und **Andre Roshka**
 Ort: Gemeinschaftskrankenhaus
 Havelhöhe

▼ **6.4. SONNTAG, 19 Uhr**
Seelenlandschaften –
Spirituelle Orte in Deutschland
 Ein Film von **Rüdiger Sünner**
 Anschließend: Gespräch mit dem Regisseur
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM, Seite 6/7

9.4. MITTWOCH, 19 Uhr
Osterfeier
Die Jahresfeste und die zukünftigen
Menscheitsimpulse aus dem Geistigen:
 wir lesen gemeinsam die Osterimagination
 von Rudolf Steiner.
 Eurythmische Einleitung und Sprachgestal-
 tung: Freie Bühnengemeinschaft für

Eurythmie und interessierte Kursteilnehmer
Künstlerische Leitung: **Andrea Achilles**
Kleines Buffet zum geselligen Ausklang
Spenden erbeten!
Ort: Freiraum – Begegnungsstätte für Eurythmie

10.4. DONNERSTAG, 17.30 – 20 Uhr
Schnitzen im Waldorfindergarten
Mit **Inge Weiss**
Näheres siehe Seite 56
Ort: Waldorfindergartenseminar Berlin

10.4. DONNERSTAG, 18 Uhr
Seminarreihe Mittelalterliche Mythen
„Der Nerthuskult“
Mit **Astrid Heiland-Vondruska**
Siehe Seite 43/44
Ort: Rudolf Steiner Haus

10.4. DONNERSTAG, 19 – 21 Uhr
Aufaktveranstaltung
Initiative zur Gründung des
„Gesundheitshaus Berlin und Brandenburg“
Kontakt: **Carolin Linge**
siehe Seite 44/45
Ort: Rudolf Steiner Haus

10.4. DONNERSTAG, 20 Uhr
Eurythmieaufführung
Trimesterabschluss der Eurythmiestudentin-

nen der Eurythmieschule Berlin
Eintritt frei, Spenden erbeten
Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin

11.4. FREITAG, 18 Uhr Vortrag
12.4. SAMSTAG, 9 – 16 Uhr Seminar
Die Lichtwurzel
Nahrungsmittel der Zukunft
mit **Ralf Rößner**
Kosten: Vortrag € 15, Vortrag und Seminar:
€ 48, Verbindliche Reservierung:
anselmbelser@posteo.de,
M 0163 – 345 92 47
Ort: Rudolf-Breitscheid-Str. 45,
15366 Hoppegarten

11.4. FREITAG, 19.30 Uhr bis
13.4. SONNTAG, 12 Uhr
Toneurythmie-Wochenende
mit **Alois Winter** und
Uwe Kralisch, Piano
Näheres siehe Seite 48
Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst

11.4. FREITAG, 20 Uhr
„Der Michaelimpuls am Ostermorgen“
Die letzten vermächtnishaften Aufgaben
Rudolf Steiners an die Eurythmie
Vortrag von **Barbara Mraz**

Grundsteinspruch und Michael-Imagination
Grundstein-Eurythmie-Ensemble Berlin:
Sabine Brüggemann, Suse von Dobeneck, Isabell Kopera, Astrid Pichner, Dorit Schwenzfeier, Katharina Werner / Sprache:
Glinda Spreen / Beleuchtung: **Moritz Meyer**
Spendenrichtsatz: € 10 / erm. € 8
Veranstalter: Freie Hochschule für Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg
Ort: Rudolf Steiner Haus

12.4. SAMSTAG, 9.30 – 13 Uhr
Treffen des Kaspar Hauser
Forschungskreises
im Karl König Institut
15 – 17.30 Uhr Archivarbeit
19 Uhr Offener Gesprächsabend
Ort: Christengemeinschaft Kleinmachnow

12.4. SAMSTAG, 9.30 – 13 Uhr
Sieben Organe des Menschen
Vortrag und Seminar
Dr. Matthias Girke
im Rahmen der Fortbildung
Anthroposophische Musiktherapie.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Kosten: € 35 / erm. € 25
Benefizveranstaltung für den Förderverein
Anthroposophische Musiktherapie
Ort: Thomas-Haus Berlin
Siehe FORUM, Seite 14

12.4. SAMSTAG, 16 – 17.30 Uhr
A capella – Singen aus Freude
Siehe Seite 49
Kontakt: **Brigitte Gilli**
Ort: Funeral Ladies

12.4. SAMSTAG, 20 Uhr
Eurythmie-Aufführung
Gegen – Angst – Liebe
Eine Spurensuche aus den Wirren
der Gegenwart mit Beiträgen
vom 17. Jahrhundert bis heute.



Kunsttherapie
ANGELA FREYER

**MALEN
ZEICHNEN
PLASTIZIEREN**

Therapeutikum
MARTIN-BUBER-STR. 1
14163 BERLIN
0175 520 49 79
E-MAIL: AFREYER@WEB.DE



PRAXIS FÜR
INTEGRATIVE NEUROLOGIE

Dr. Susanne Wicht

Fachärztin für Neurologie
Anthroposophische Medizin, Akupunktur

Integratives und multidisziplinäres
Therapiekonzept, klinisch-neurologische
Schwerpunktdiagnostik, Hausbesuche

Privatpraxis
Termine nach Vereinbarung

Kyffhäuserstr. 14, 10781 Berlin
info@neuro-integrativ.de
www.neuro-integrativ.de
Tel.: (030) 98 541 540

Was beschäftigt Dich?

 **Biografiearbeit**
Iris Avianus

Du erzählst von Dir ...

Wir betrachten Deine Themen ...

Dein Verstehen ermöglicht neue Gedanken und Taten ...

■ Tel. 030 – 814 90 576 | iris.avianus@t-online.de | Windsteiner Weg 58b, 14165 Berlin

Eurythmie: **Birgit Hellmich, Henner Dahl**
 Gesang: **Birgit Hellmich** / Klavier:
Dominic Sargent / Sprache: **Bernd Vey**
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM, Seite 7

13.4. SONNTAG, 19.30 Uhr

**Wie werden wir der
 Kaspar-Hauser-Wesenheit
 wirklich gerecht?**

Vortrag von **Eckart Böhmer**

Deutlich ist wahrzunehmen, dass durch die Zeichen der Zeit eine neue Phase der Kaspar-Hauser-Rezeption begonnen hat. Drei Qualitäten sind hierbei insbesondere von Gewicht: Das tatsächliche Erkennen seiner erfüllten Mission, das Bewusstsein der Komplexität seiner Wesenheit wie auch das aufrichtige Ringen in uns um jene Tugenden, die durch das „Kind Europas“ bereits aufs Schönste gelebt werden konnten und die von entscheidender Zukunftsfähigkeit sind. Mit anschließendem Gespräch.
 Eintritt frei – um einen Unkostenbeitrag wird gebeten. Mit Büchertisch.
 Veranstalter: Kaspar Hauser Forschungskreis im Karl König Institut für Kunst, Wissenschaft und Soziales Leben e.V.
 Ort: Rudolf Steiner Haus

14.4. MONTAG, 16 – 18 Uhr

Kursstart Aquarellmalen
„Von der Farbe zum Bild“

Mit **Susanne Volland**
 Näheres siehe Seite 49
 Ort: Rudolf Steiner Haus

14.4. MONTAG bis

17.4. DONNERSTAG, jeweils 19 Uhr

18.4. FREITAG, 15 Uhr

19.4. SAMSTAG, 19 Uhr

Wegzeichen

Predigten zur Passion Christi
 und Karfreitags-Lesung
 Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

16.4. MITTWOCH, 16 – 18 Uhr

Kursstart Zeichnen
„Wie Tag und Nacht“

Mit **Susanne Volland**
 Näheres siehe Seite 49/50
 Ort: Rudolf Steiner Haus

17.4. DONNERSTAG, 18 – 21 Uhr

Kursstart Malen im Zeitalter
 der Bilderinflation

„...und jetzt erst recht!“

Mit **Susanne Volland**
 Näheres siehe Seite 50
 Ort: Rudolf Steiner Haus

18.4. FREITAG, 19 Uhr

**„Ich gebe den Schmerz nicht her, weil ich
 sonst das Göttliche hergeben müsste.“**

(A. Stifter)
 Betrachtung zu Karfreitag
Susanne Gödecke, Pfarrerin
 Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

19.4. FREITAG, 17 – 19 Uhr

Aquarellmalen

Mut und Demut

Siehe Seite 50
 Mit **Djorna Biswas**
 Ort: ASHA Atelier

20.4. SONNTAG, 11 Uhr

Mozart und die Frauen
 Duo Orpheo
Antoine Saad, Violine
Susanne Kowal, Klavier
 Ort: GKH Havelhöhe

21.4. MONTAG, 20 Uhr

Osterfeier
**Goethes Märchen als Quelle der
 Inspiration für die Anthroposophie**
 Vortrag von **Marcus Schneider**
 Musikalische Umrahmung: **Julia
 Cremer**, Flöte, **Sonja Hühne**, Violoncello
 Veranstalter:
 Festkreis des Arbeitszentrums Berlin
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM, Seite 11/12

21.4. MONTAG, 16.30 – 18 Uhr

Malen und Plastizieren
Selbstliebe und Selbstrespekt
 Siehe Seite 50/51
 Mit **Djorna Biswas**
 Ort: ASHA Atelier

24.4. DONNERSTAG, 18 – 20 Uhr

Seminar-Reihe
 Grundlagen der Anthroposophie

ASHA Atelier seit 1991

Djorna Biswas

Dipl. Kunsttherapeutin/-Pädagogin (FH)
Anthroposophische Kunsttherapeutin (BVAKT)
 Heilpraktikerin Psychotherapie (HPG)
 Bildhauerin und Malerin



Anthroposophische Kunsttherapie (BVAKT)®
 Einzel- und Gruppenarbeit
Biografiearbeit mit künstlerischen Mitteln
 Kunst-Kurse, Kunst, Wandlasuren

Cranachstr. 43
12157 Berlin-Friedenau
T. 030 - 88 769 235
info@asha-atelier.com
www.asha-atelier.com



**Textbesprechung und
 Meditationsübung**

Nähere Beschreibung: siehe Seite 44
 Leitung/Auskunft:
Birgit Grube-Kersten
 Ort: Rudolf Steiner Haus

25.4. FREITAG, 19 Uhr
**Probleme mit der Hand –
 wann kann die
 Handchirurgie helfen?**

Prof. Dr. med. Gerrit Grieb
 Leiter Plastische Chirurgie und
 Handchirurgie, GKH
 Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

26.4. SAMSTAG, 19 Uhr

**„Der meditative Lebensweg –
 Eine geistorientierte Korrektur
 seelischer und leiblicher
 Verfallserscheinungen“**

Historische Kachelöfen 1800–1950

Eisenöfen, Herde, Lehmöfen für Waldorfschulen
 Krisensicher, nachhaltig und CO2-neutral.
 Aufbau auch mit Glasheiztür bundesweit möglich
 nach BImSchVO Stufe 2 und mit Abnahme durch
 den Schornsteinfeger.

www.Altberliner-Kacheloefen.de
 oder 030. 67 53 96 96 | Martin Graupner

Vortrag von **Ralph Melas Große**
Zen-Flöte: **Peter Pütz**
Ort: Hiram Haus Saal

➤ **26.4. SAMSTAG, 20 Uhr**
In Geduld durch Labyrinth
Szenen aus:
„Die Prüfung der Seele“
von Rudolf Steiner
Darstellung: **Gabriela Götz-Cieslinski**
und **Volker Frankfurt**
Regie: **Bodo Bühling**
Ort: Rudolf Steiner Haus

➤ **29.4. DIENSTAG, 18 – 19 Uhr**
Heilsam ist nur...
Salongespräch mit
Heide Knaack
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM, Seite 7/8

Mai

2.5. FREITAG, 19 Uhr
Mysterienschulen und Gnosis im Urchristentum
Urchristentum –
Christ werden heute
Yaroslava Black
Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

➤ **2.5. FREITAG, 20 Uhr**
**„Edith Maryon –
Ein Leben für die Anthroposophie“**
Vortrag von **Leonhard Schuster**
Spendenrichtsatz: € 10 /erm. € 8
Veranstalter: Freie Hochschule für
Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg
Ort: Rudolf Steiner Haus

3.5. SAMSTAG, 11 – 15 Uhr
Stimmbildung / Gesang
Mit **Anna-Christina Gorbatschova**
Siehe Seite 55/56
Ort: Waldorfkindergartenseminar Berlin

4.5. SONNTAG, 11 Uhr
Zauber der keltischen Harfenmusik
Jessyca Flemming, Harfe
Ort: GKH Havelhöhe

4.5. SONNTAG bis
10.5. SAMSTAG
Sonntag: 13 – 18 Uhr,
Montag bis Samstag: 9 – 18 Uhr
Fachqualifikation „Multimodales
familienzentriertes Stressmanagement“
„Präventionskursleiter“
Mit **Kirsten Schreiber, Dr. Christoph**
Meinecke
Näheres siehe Seite 55
Ort: Familienforum Havelhöhe

➤ **4.5. SONNTAG, 19.30 – 21 Uhr**
Künstlerabend
Lesung-Bilder-Musik
Vom Tod ins Leben.
Auf der Suche nach Glück.
Die Künstlerin „**Meta**“ erzählt ihr Schicksal
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM, Seite 8

7.5. MITTWOCH, 19 Uhr
Begegnung mit dem
Grals-Triptychon
von Anna May-Rychter
Zweiter Teil: die Bildkomposition und
zeitgeschichtlichen Hintergründe des
dargestellten Gralsgeschehens
Vortrag: **Gabriele Schmidt**
Eurythmische Einleitung und
Sprachgestaltung:
Freie Bühnengemeinschaft für Eurythmie
und interessierte Kursteilnehmer
Künstlerische Leitung: **Andrea Achilles**
Kleines Buffet zum geselligen Ausklang
Spendenbeitrag erbeten!
Ort: Freiraum – Begegnungsstätte für
Eurythmie

7.5. MITTWOCH, 10 – 11 Uhr
Singen in der Quintenstimmung
Vertrauen schenken
Mit **Cornelius Wruck**
Näheres siehe Seite 52
Ort: Familienforum Havelhöhe

➤ **8.5. DONNERSTAG, 18 – 20 Uhr**
Seminar-Reihe
Grundlagen der Anthroposophie
Darstellung und Besprechung
zentraler Themen und Texte aus
Rudolf Steiners Werk
Nähere Beschreibung: siehe Seite 44
Leitung/Auskunft:
Birgit Grube-Kersten
Ort: Rudolf Steiner Haus



- **BIO Saatgut**
- **Anzuchtplatten**
- **Gartenwerkzeuge**



www.biogartenladen.de

8.5. DONNERSTAG, 17.30 – 20 Uhr
Kneten mit Bienenwachs
im Waldorfkindergarten
Mit **Inge Weiss**
Näheres siehe Seite 56
Ort: Waldorfkindergartenseminar Berlin

9.5. FREITAG, 17 – 20 Uhr
Die Punkt- und Kreis-Meditation
Mit **Reinhard Sprang**
Näheres siehe Seite 56
Ort: Waldorfkindergartenseminar Berlin

9.5. FREITAG, 19 Uhr
Welche Bedeutung hat der Schlaf
für das Gesunden und das Erkrankten
des Menschen?
Dr. med. Matthias Girke
FA für Innere Medizin/Palliativmedizin,
GKH
Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

Kinderharfen · Schnitzkurse · Reparaturen · Neubesaitung
Wir bauen kleine Harfen und Leiern mit Hilfe meiner Werkzeuge (Bildhauereisen,
Holzhammer, usw.) – die Sie selbst oder Ihre Kinder einfach
spielen können.

Ort für Musikalität
Cornelius Wruck
Musikinstrumentenbauer
Telefon: 030 - 44 03 67 03
desorpheusleier@gmx.de
www.kinder-harfen.de

Selbitzer Straße 9
14089 Berlin-Kladow
Buslinien: X34, 234, oder
134 ab S-Bahn Spandau

in Schulen oder
Kindergärten, für die Eltern
zum Beispiel – samstags

in eigener Werkstatt:
wochentags – Nähe Havelhöhe

9.5. FREITAG, 19 Uhr**Logoslehre
von Alexandrien**

Urchristentum - Christ werden heute
Yaroslava Black
 Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

9.5. FREITAG, 20 Uhr**Die Karmavorträge des Jahres 1924**

Ihre Bedeutung für unser gemeinsames
 Wirken in der Anthroposophischen
 Gesellschaft
David Lohner, Nürnberg
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM, Seite 8

10.5. SAMSTAG, 9 – 13 Uhr**Colloquium Mathe/Physik**

Physik in der 10. Klasse: Mechanik-Epoche
 Gedankenaustausch von Lehrern der Berlin/
 Brandenburger Waldorfschulen
 Interessierte und QuereinsteigerInnen
 sind willkommen!
 Anmeldung: siehe Seite 55
 Ort: Freie Waldorfschule Cottbus, Leipziger
 Straße 14, 03048 Cottbus

10.5. SAMSTAG, 9.30 – 13 Uhr

Vortrag und Seminar
Sieben Lebensprozesse
 Mit **Dr. Marion Debus**

Im Rahmen der Fortbildung Anthroposo-
 phische Musiktherapie. Alle Interessierten
 sind herzlich willkommen.
 Kosten: € 35, erm. € 25
 Benefizveranstaltung für den Förderverein
 Anthroposophische Musiktherapie
 Ort: Thomas-Haus Berlin
 Siehe FORUM, Seite 14

10.5. SAMSTAG, 9.30 – 16.30 Uhr**11.5. SONNTAG, 9.30 – 16.30 Uhr****Puppe nach Waldorfart**

Mit **Maria Ribbeck**
 Info: siehe Seite 53
 Ort: Popcorner

10.5. SAMSTAG, 15.30 – 18.30 Uhr**Der christliche Karmagedanke
als Zeitforderung. Reinkarnation
in der Gegenwart**

Vortrag und Seminar mit
Mechtild Oltmann
 Veranstalter: Johanneszweig,
 siehe Seite 39
 Ort: Emil Molt Akademie

10.5. SAMSTAG, 16 – 17.30 Uhr**A capella – Singen aus Freude**

Siehe Seite 49
 Kontakt: **Brigitte Gilli**
 Ort: Funeral Ladies

10.5. SAMSTAG, 19 Uhr**„Die Mission Kaspar Hausers
für die Gegenwart
und Zukunft“**

Vortrag von **Ralph Melas Große**
 Ort: Hiram Haus Saal

10.5. SAMSTAG, 19.30 Uhr**Buchvorstellung und Gespräch**

„Das Rätsel Rudolf Steiners“
 Irritationen und Inspiration,
 mit **Wolfgang Müller**
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM, Seite 8/9

14.5. MITTWOCH, 18.30 – 21 Uhr**Arbeitsgruppe
Soziale Dreigliederung**

Besprechung von zwei Aufsätzen

Rudolf Steiners aus GA 24

Näheres siehe Seite 42/43

Kontakt: **Jens Vogt**

Ort: Gesprächsraum Geologie

14.5. MITTWOCH, 19 Uhr**Impfen – Was spricht dafür,
was spricht dagegen?**

Dr. Pia Feldmann,
Dr. Christoph Meinecke
 Anmeldung siehe Seite 53
 Ort: Online

16.5. FREITAG, 18 – 20 Uhr**17.5. SAMSTAG, 10 – 12 Uhr / 13.30 – 15.30
Uhr / 16 – 18 Uhr**

Fortbildung Kunsttherapeutische
 Biografiearbeit

„Die Widerstände in den Lebensphasen“

*„Edel der Geist, der diesen Ruf hört,
 Mut in der Seele, die das Ungewisse wagt.
 Ihre Ehre findet die ästhetische Heilkunst,
 ihre Erfüllung,
 wenn sie die Geburt dieses Nachtwunders
 in die Welt einleiten darf.“*

(aus E. Gairo: *Über die ästhetische Heilkunst des Menschen*)

In diesem Sinne fühlen wir uns vereint auf der Suche nach einer stufenweisen Dia-Gnosis der Wesensglieder, die therapeutische Implikationen aus ihren tieferen Schichten selbst offenbart. Es soll sich eine Einrichtung bilden, die zusammen mit den bereits vorhandenen medizinisch-therapeutischen Möglichkeiten den Schritt ins Ungewisse wagt: eine ästhetische Heilkunst, die ausgeht von der konkreten Wahrnehmung des Menschen in seiner physisch - ätherisch - seelisch - geistigen Komposition, wie sie von Rudolf Steiner beschrieben ist.

Die Anlage für eine solche ästhetische Heilkunst ist in der Welt, sie braucht aus Menschenwillen und Menschenkräften eine geeignete Hülle, um gedeihen zu können. Das scheint unser Gesundheitssystem heute nicht zu geben.
 Gebraucht wird nicht nur Mut und Geld, sondern Menschen, die eine solche Vertiefung suchen und die ehrlich genug sind, um zu realisieren, daß sie dafür neue Fähigkeiten ausbilden müssen. Fähigkeiten, die grundsätzlich in jedem Menschen vorhanden sind, die aber Schulung und Übung bedürfen, damit sie zu Wahrnehmungsorganen werden.
 Beides - die Schaffung eines therapeutischen Ortes und die Ausbildung von neuen Fähigkeiten - möge aus unserer Initiative wachsen und gedeihen.
 Wir suchen deshalb den Weg zu Menschen, die diese Vision teilen und unterstützen.

Kontakt: Katerina Erinski
 erinski@gmx.de

BUCHHANDLUNG BRAUN & HASSENPFUG

Fischerhüttenstraße 79 · 14163 Berlin · Tel. 030 8029304 · Fax 030 8015322
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9–19 Uhr, Samstag 9–14 Uhr
 info@braunundhassenpflug.de · www.braunundhassenpflug.de

Malen und Plastizieren
sowie Werkbetrachtung
4 Termine, einzeln buchbar oder
als Wochenend-Fortbildung
Näheres siehe Fortbildungen, Seite 56/57
Mit **Djorna Biswas**
Ort: ASHA Atelier

16.5. FREITAG, 19 Uhr
**Wer gesund altern will,
sollte früh damit anfangen**
Grundlagen für ein
langes Leben
Dr. med. Roland Zerm
Leitender Arzt, Geriatrie und
Oberarzt Diabetologie, GKH
Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

16.5. FREITAG, 19.30 Uhr
17.5. SAMSTAG, 19.30 Uhr
18.5. SONNTAG, 17 Uhr
**Klassenspiel der 12. Klasse
„Yellow Line“**
von Juli Zeh und Charlotte Roos
Regie: **Richard Krutzsch**
Musikalische Leitung: **Mark Badur**
Dauer: rund 2 Std. inkl. Pause
Altersempfehlung:
ab Klasse 6
Eintritt frei, Spenden willkommen
Ort: Rudolf Steiner Schule

16.5. FREITAG, 18 Uhr bis
18.5. SONNTAG, 14 Uhr
**Rudolf Steiner und die
Christengemeinschaft**
Vorträge im Rahmen der Tagung
Fr 18 Uhr:
Was tat Rudolf Steiner für das Werden der
Christengemeinschaft?
Wolfgang Gädeke
Fr 19.30 Uhr:
Was verdanken wir Rudolf Steiner?
**Joao Torunsky, Christward Kröner,
Oliver Steinrueck**
Sa 10.30 Uhr:
Der religiöse Kulturimpuls der
Anthroposophie
Michaela Glöckler
Sa 19 Uhr:
Rudolf Steiner und Friedrich Rittelmeyer
Peter Selg
So 12 Uhr:
Podiumsgespräch
Moderation **Yaroslava Black**
Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

17.5. SAMSTAG, 10 – 17 Uhr
Mamma mia! Einmal auftanken bitte!
Workshop für Mütter
Mit **Daniela Szabo**
Näheres siehe Seite 53
Ort: Familienforum Havelhöhe

17.5. SAMSTAG, 10 – 18 Uhr
18.5. SONNTAG, 10 – 17 Uhr
6. Frühjahrs-Akademie 2025
**„Den Geist neu denken –
In Philosophie und Hermetik“**
Vortragende:
**Mechtild Oltmann, Michael Misgeld,
Thomas Fredrich, Hamdi Alkonavi,
Eike und Trygve Lindvig,
Hava Özán, Peter Seidel,
Hartmut Warm**
Tagungsbeitrag (inkl. Verköstigung):
€ 60, erm. € 40
Informationen und Anmeldung:
Margaret Benkendorff-Lönnig
■ Tel 030 / 851 31 40 oder
Peter Seidel ■ M 01575 – 905 36 97,
astrologieschule-seidel@gmx.de
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM, Seite 11

17.5. SAMSTAG, 16 Uhr
Der Tierkreis in der Eurythmie
Siehe Seite 48
Mit **Andrea** und **Wolfgang Achilles**
Ort: Freiraum – Begegnungsstätte für
Eurythmie

17.5. SAMSTAG, 20 Uhr
Klavierkonzert
Die Goldberg Variationen von J.S. Bach
Dieter Umlauff, Berlin
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM, Seite 10

18.5. SONNTAG, 10 -15 Uhr
Workshop
**Farbsphären nach
Liane Collot d'Herbois**
Die Farbe Zinnober
Beschreibung siehe Seite 50
Information: **Jeanett Kipka**
Ort: Christengemeinschaft Prenzlauer Berg
Siehe FORUM, Seite 9



zuhören - betrachten - entdecken
Sinnsuchende begleiten

Traumjob: Biografieberater*in

Ausbildungsbeginn am **3. September**
Grundlagenseminare in **Berlin** und **Kassel**

Termine und **weitere Informationen:**
www.kunst-werk-biografie.de

Gesprächsorientierte Biografiearbeit
kunst.werk.biografie

18.5. SONNTAG, 11 Uhr
Viaggio in paradiso
Eine himmlische Reise mit Kompositionen
großer Meister des Barock
Kerstin Auerbach, Gesang (Alt)
Annekatriin Weiß, Blockflöte
Martin Hess, Violoncello
Ort: GKH Havelhöhe

18.5. SONNTAG, 11 Uhr
Familienkonzert Kammerorchester
Unter den Linden
Bilder einer Ausstellung
Live zu der großartigen Musik von Modest
Mussorgsky (gespielt von **Isabelle Engel-
mann** und **Huijing Han**, Klavier) und mode-
riert von **Andreas Peer Kähler** zeichnet der
Potsdamer Illustrator **Till Runkel** an einer
großen Staffelei. Ab 5 Jahre, Dauer 70 min
www.kudl-berlin.de
Ort: Rudolf Steiner Haus



Musik beflügelt
die Seele

Gitarre ♦ Flöte
anthroposophische Musiktherapie
Moni Hoffmeister
Unterricht in Berlin Charlottenburg
Kinder, Jugendliche, Erwachsene

musik@monihoffmeister.de / M 0163 98 75 953
www.monihoffmeister.de

21.5. SAMSTAG, 10 – 18 Uhr

22.5. SONNTAG, 10 – 18 Uhr

Kurs Stressmanagement, Modul II

Eltern als Gestalter einer gesunden KindheitMit **Kirsten Schreiber** und/oder**Dr. Christoph Meinecke**

Näheres siehe Seite 54

Ort: Familienforum Havelhöhe

■ 22.5. DONNERSTAG, 18 – 20 Uhr

Seminar-Reihe

Grundlagen der Anthroposophie

Textbesprechung und Meditationsübung

Nähere Beschreibung: siehe Seite 44

Leitung/Auskunft: **Birgit Grube-Kersten**

Ort: Rudolf Steiner Haus

23.5. FREITAG, 15 – 18 Uhr

24.5. SAMSTAG, 10 – 13 Uhr, 15 – 18 Uhr

25.5. SONNTAG, 10 – 13 Uhr

Seminar – Arbeit mit Kohle

„Licht-Farbe-Finsternis**bei Liane Collot d'Herbois“**Kursleiterin: **Johanna Ryser**

Näheres siehe Seite 51

Anmeldung bei: **Erika Möwius**

Ort: Rudolf Steiner Haus

23.5. FREITAG, 16 Uhr

24.5. SAMSTAG, 16 Uhr

Auftritt Schulzirkus Roudini

Einradfahren, Jonglieren, Turnen, Kugelaufen, Seilspringen, Zaubern, Clownerie, Trapez, Sprung- und Vertikaltuch.

Eintritt frei, Spenden willkommen

Ort: Rudolf Steiner Schule

23.5. FREITAG, 19 Uhr

Warum es sich lohnt**über Gesundheit nachzudenken –**

das Konzept der positiven Gesundheit

Dr. med. Nina Klingner

Leitende Ärztin Schmerz-/

Suchtmedizin, GKH

Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

24.5. SAMSTAG, 10 – 12 Uhr

Erst die Milch und dann ...Mit **Daniela Szabo**

Näheres siehe Seite 54

Ort: Familienforum Havelhöhe

24.5. SAMSTAG, 16 Uhr

Christian Morgensterns Weg**der Geisterfahrung**Vortrag von **Manfred Kannenberg**Info: www.christian-morgenstern-gesellschaft.de/seite/629073/das-literaturmuseum.html

Ort: Christian Morgenstern-

Literatur-Museum

Siehe FORUM, Seite 11

■ 24.5. SAMSTAG, 18 Uhr

„Auf die Bahn der Entwicklung bringen“**Rudolf Steiner als Lehrer**Vortrag von **Martina Maria Sam****20 Uhr Eurythmie-Aufführung:****„Für Rudolf Steiner“**

Die Aufführung führt durch einen künstlerischen Weg in den rosenkreuzerisch-christlichen Jahreslauf hinein mit Sprüchen Rudolf Steiners und verschiedenen musikalischen Kompositionen, zu denen Rudolf Steiner jeweils die Formen und gestaltenden Angaben für die Eurythmie, die Kostüme und die Beleuchtung gegeben hat.

Phoenix Eurythmie Berlin: Eurythmie: **Mónica Flórez, Isabell Kopera, Barbara Mraz,****Yana Shchipitsyna, Cornelia Szalies**Sprache: **Volker Frankfurt**, Klavier: **Shuai****Liu, Giovanni E. Lo Curto**, Lichtgestaltungund Bühne: **Moritz Meyer**, Assistenz derkünstlerischen Leitung: **Caroline Südmeyer**,

Idee, Konzept und Einstudierung:

Barbara Mraz

Spendenrichtsätze: Vortrag € 10 /erm. € 8

Aufführung € 20 /erm. € 15

Veranstalter: Freie Hochschule für

Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg

Ort: Rudolf Steiner Haus

25.5. SONNTAG, 11.40 Uhr

Frühlingsgarten-Matinee

Boswelia – Weihrauch

Susanne Gödecke

Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

■ 27.5. DIENSTAG, 18 – 19 Uhr

Mensch und WeltenwilleSalongespräch mit **Heide Knaack**

Ort: Rudolf Steiner Haus

Siehe FORUM, Seite 7/8

28.5. MITTWOCH, 15 Uhr bis

1.6. SONNTAG, 13 Uhr

Kinderfreizeit**ANGELA FOURNES****BESTATTUNG UND WEGBEGLEITUNG**

Dem Tod den Schrecken nehmen und ihn als natürlichen Teil des Lebens erfahrbar machen – das ist Ziel meiner Arbeit.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, den verstorbenen Menschen und seine Angehörigen auf dem Weg von der Todeschwelle bis zur Bestattung liebevoll zu begleiten und auf physischer, seelischer und geistiger Ebene individuell zu unterstützen.

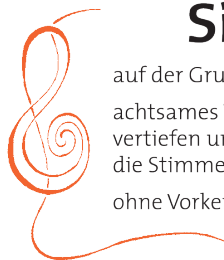
Dabei möchte ich auf persönliche Wünsche und Gegebenheiten eingehen und die Angehörigen miteinbeziehen. So will ich dazu beitragen, dass Abschiednehmen als Erfüllendes und Heilsames erlebt werden kann, das den Boden bereitet für eine zukünftige Beziehung über die Schwelle hinaus.

TEL 030 – 30 10 23 14 | FAX - 15
POST@FOURNES-BESTATTUNGEN.DE
WWW.FOURNES-BESTATTUNGEN.DE**Therapeutikum am Prenzlauer Berg****TaP****Wir bieten Ihnen eine ganzheitliche Therapie****Dr. med. Sabine Schäfer**deutsch-französisch-englisch-spanisch
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Anthroposophische Medizin GAÄD
Ernährungsmedizin DGEM/DAEM
Behandlung und Vorsorge von Kindern**Rhythmische Einreibungen/Massage**
Med. Bäder/Öldispersionsbäder
Heileurythmie
BothmergymnastikSredzkistraße 67 / 10405 Berlin
Tel 030 48 49 55 45
info@dr-sabine-schaefer.dewww.dr-sabine-schaefer.de**Singen als Weg**

auf der Grundlage der Schule der Stimmenthüllung

achtsames Wahrnehmen von Bewegungsabläufen, die die Atmung vertiefen und eine Stütze bilden, auf der sich im lauschenden Hören die Stimme entfalten und gleichsam mit-schwingen kann

ohne Vorkenntnisse

Ursula Marquardt
Gesangstherapeutin
Telefon 030 8031976

Siehe Seite 54
Auskunft: **Susanne Gödecke**
Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

29.5. DONNERSTAG, 18 – 21.30 Uhr
19 Jahre Freie Vereinigung für Anthroposophie
Feier zur Begründung der Freien Vereinigung für Anthroposophie und zum spirituellen Impuls von Peter Tradowsky. Vorträge, Eurythmie, Austausch mit Fragenbeantwortung
Der Geistesstrom der Templer und sein Zusammenhang mit der übersinnlichen Michael-Schule
Vortrag von **Judith von Halle** (1. und 2. Teil)
Reperite terram! – Die Templer – Initiation
Uraufführung des Lichteurythmie-Ensembles Dornach. Teilnahme nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Brief oder E-Mail)
Freie Vereinigung für Anthroposophie, c/o Boese, Westhofener Weg 40, 14129 Berlin
mail@freie-vereinigung.de
Ort: Rudolf Steiner Haus

29.5. DONNERSTAG, 10 Uhr bis
1.6. SONNTAG, 15 Uhr
Lebensphasen
Einführung in die Methodik der Biografiearbeit. Mit **Gemma Priess** und **Jürgen Brau**
Näheres siehe Fortbildungen Seite 57
Ort: Grimmstr. 18, 10967 Berlin

➤ **31.5. SAMSTAG, 14 – 22 Uhr**
Thementag
Goethes Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie
14 Uhr: Lesung des Märchens durch **Volker Frankfurt**
Leierbegleitung: **Heide Pantzier**
16.30 Uhr: „Goethes Märchen und die Zukunft der Anthroposophie“
Vortrag von **Birgit Grube-Kersten**
18.30 Uhr Arbeitsgruppen:
Sprache: **Volker Frankfurt**
Gespräch: **Birgit Grube-Kersten, Martina Maria Sam**
Malen: **Mischa Pitskhelauri**
20 Uhr: „Die Bedeutung von Goethes Märchen für Rudolf Steiners Weg als Geisteslehrer“
Vortrag von **Martina Maria Sam**
Tagungsbeitrag (Richtsatz): € 40
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM, Seite 12

Juni

1.6. SONNTAG, 11 Uhr
Klassisches
aus verschiedenen Ländern und Zeiten
Oleksandra Martsynchyk, Piano
Natalya Andrushenko, Viola

Biographiearbeit & das helfende Gespräch

Den roten Faden finden

Alexa Pratley
Biographieberatung
Heilpraktikerin
für Psychotherapie
deutsch/englisch/português

Grimmstraße 18
10967 Berlin
0170 8314637
alexapratley@ymail.com
www.pratley-biografiearbeit.de

Tymofiy Blazy, Klarinette
Ort: GKH Havelhöhe

4.6. MITTWOCH, 10 – 11 Uhr
Singen in der Quintenstimmung
Vertrauen schenken
Mit **Cornelius Wruck**
Näheres siehe Seite 52
Ort: Familienforum Havelhöhe

6.6. FREITAG, 19 Uhr
Fehl- und Mangelernährung
Kennen, erkennen, behandeln
Dr. med. Markus Wispler,
Leitender Arzt Gastroenterologie,
Diabetologie und Ernährungsmedizin, GKH
Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

7.6. SAMSTAG, 19 Uhr
8.6. SONNTAG, 19 Uhr
9.6. MONTAG, 19 Uhr
Klassik Open Air
im Jagdschloss Grunewald
Einlass jeweils schon ab 18 Uhr
„Schwanensee“ op. 20
Musik in vier Akten von Peter Tschaikowsky
Orpheus Ensemble Berlin
Dirigent: **Stefan Meinecke**
Tickets unter ☎ Tel 030 – 47 99 74 74,
www.openair-grunewald.de
und an allen Vorverkaufskassen
Eine Veranstaltung von musikerleben e.V.
an der Rudolf Steiner Schule Berlin
Ort: Jagdschloss Grunewald,
Hüttenweg 100, 14193 Berlin

9.6. MONTAG, 16 – 18.30 Uhr
Malen und Plastizieren: **Transformation**
Info: siehe Seite 50/51. Mit **Djorna Biswas**
Ort: ASHA Atelier

➤ **12.6. DONNERSTAG, 18 – 20 Uhr**
Seminar-Reihe
Grundlagen der Anthroposophie



MICHAEL CHEKHOV
INTERNATIONAL ACADEMY BERLIN

Michael Chekhov Technique
Intensive Training Programme
with **Joerg Andrees** &
International
Tutors

Creative Development for
Actors, Directors & Performers
Practical approach to the tools of the Michael Chekhov Technique | Creative development in all fields of the arts | Qualification as a Facilitator of the Michael Chekhov Technique

10 one-week-long Modules
Modules 1-7: Exploring the Chekhov Acting Technique | Modules 8-10: Qualify as Chekhov Technique Facilitator

Yearly begin in November

Contact: info@chekhovacademy.com
www.chekhovacademy.com

Darstellung und Besprechung zentraler Themen und Texte aus Rudolf Steiners Werk
Nähere Beschreibung: siehe Seite 44
Leitung/Auskunft: **Birgit Grube-Kersten**
Ort: Rudolf Steiner Haus

12.6. DONNERSTAG, 18 Uhr
Seminarreihe Mittelalterliche Mythen
„Der Sonnentempel“
Mit **Astrid Heiland-Vondruska**
Siehe Seite 43/44
Ort: Rudolf Steiner Haus

13.6. FREITAG, 19 Uhr
Patientenverfügung: Wie Sorge ich für Alter und Krankheit vor?
Gesine Kennert
Volljuristin, Fachdozentin für Pflege- und Medizinrecht, Potsdam
Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

13.6. FREITAG, 20 Uhr

„Von der Zukunftsaufgabe der biologisch-dynamischen Landwirtschaft für unsere Erde sowie für die Kultur“

Vortrag von **Martin von Mackensen**

Spendenrichtsatz: € 10 /erm. € 8

Veranstalter: Freie Hochschule für Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg
Ort: Rudolf Steiner Haus

14.6. SAMSTAG, 9.30 – 16.30 Uhr

15.6. SONNTAG, 9.30 – 16.30 Uhr

Puppe nach Waldorfart

Mit **Maria Ribbeck**

Info und Anmeldung: siehe Seite 53

Ort: Popcorner

14.6. SAMSTAG, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr

Marionettenspiel

„Frau Holle“

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Für Kinder ab vier Jahren.

Puppenbühne Zaubergarten.

Kosten: € 4 p.P.

Ort: Familienzentrum Honigpumpe

14.6. SAMSTAG, 16 – 17.30 Uhr

A capella – Singen aus Freude

Siehe Seite 49

Kontakt: **Brigitte Gilli**

Ort: Funeral Ladies

14.6. SAMSTAG, 19 Uhr

„Der Dummheits- und der Bösheitsweg des vom Herzen losgelösten Intellekts“

Vortrag von **Ralph Melas Große**

Zen-Flöte: Peter Pütz

Ort: Hiram Haus Saal

15.6. SONNTAG, 11 Uhr

Abenteuer Konzertflügel

Verschiedenstes aus der klassischen Klavierliteratur. **Kyrrill Blaschko**, Piano

Ort: GKH Havelhöhe

15.6. SONNTAG, 11 Uhr

Familienkonzert Kammerorchester

Unter den Linden

Das Zauberflöten

Eine originelle, kindgemäße, temperament- und humorvolle Version der berühmtesten Oper aller Zeiten!

Manuskript/Klavier/Darsteller:

Andreas Peer Kähler

Ensemble Papamino. Ab 6 Jahre,

Dauer 75 min, www.kudl-berlin.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

19.6. DONNERSTAG, 15.30 – 18 Uhr

Collage und Malen: Auseinandersetzung mit unseren Introjekten

Mit **Djorna Biswas**

Ort: ASHA Atelier

19.6. DONNERSTAG, 20 Uhr

Sommer-Abschluss

der Eurythmiestudentinnen

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin

20.6. FREITAG, 16 – 18 Uhr

Aquarellmalen oder Plastizieren

„Grenzen, Schutz und Respekt

des eigenen Ichs“

Näheres siehe Seite 51

Mit **Djorna Biswas**

Ort: ASHA Atelier

20.6. FREITAG, 19 Uhr

Singen und Gesundheit

Was ist ein gesunder Umgang mit meiner Stimme und mit mir selbst?

Megumi Gotoda, Musiktherapeutin,

Christophorus Pflege Havelhöhe

Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

20.6. FREITAG, 19.30 Uhr

21.6. SAMSTAG, 19.30 Uhr

22.6. SONNTAG, 17 Uhr

Klassenspiel der 12. Klasse (Rice/Stoldt)

Hysterikon von Ingrid Lausund

Regie: **Fridjof Vareschi**

Dauer: rund 2 Std. inkl. Pause

Altersempfehlung: ab Klasse 5

Eintritt frei, Spenden willkommen

Ort: Rudolf Steiner Schule

20.6. FREITAG, 20 Uhr

21.6. SAMSTAG, 14 – 19 Uhr

Vortrag und Seminar

„Geistige Aspekte zwischen Ost und West in der aktuellen Weltlage“

Mit **Dr. Markus Osterrieder**

Veranstalter: Rudolf Steiner Zweig

Ort: Rudolf Steiner Haus

Siehe FORUM, Seite 12/13

21.6. SAMSTAG, 13 – 18 Uhr

Sommermarkt und Tag der offenen Tür

Spielen, Erleben, Genießen und Kaufen mit der ganzen Familie; die Eltern der SchulanfängerInnen 2026 haben Gelegenheit, sich zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Ort: Rudolf Steiner Schule

21.6. SAMSTAG, 14.30 – 20 Uhr

Das Mysterium von Golgatha, Teil II

Zum tieferen Verständnis des Menschseins

Seminar mit **Hans Bonneval**

Näheres siehe Seite 46

Ort: Rudolf Steiner Haus

22.6. SONNTAG, 11.40 Uhr

Sommergarten-Matinee



Fachhandel und Malereibetrieb für ökologisches Bauen und Wohnen
Webshop mit täglichem Versand

Pariser Straße 51, 10719 Berlin, Tel. 030 – 88 09 77 30, www.biofarben.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10–18 Uhr, Samstag 10–14 Uhr

GIPFELPUNKT & KOMMA

ANTHROPOSOPHIE · LITERATUR · SPIEL · KUNST · MUSIK

BERLIN

Kladower Damm 221 14089 Berlin-Kladow
www.gipfelpunktundkomma.de
E-Mail: youdit@yahoo.de
Telefon: 030-67920975

Styrax zur Räucherung
Susanne Gödecke
 Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

22.6. SONNTAG, 16 Uhr
Märchenspaziergang

Auf einem Spaziergang in Park und Garten entdecken wir die Märchen zur Mittsommerzeit, mit den ErzählerInnen des Dahlemer Märchenkreises (Bei schlechtem Wetter werden Märchen im Haus erzählt)
 Familienveranstaltung
 Wir danken für eine Spende
 Kontakt: Seite 45
 Ort /Treffpunkt: vor dem Rudolf Steiner Haus

➤ **24.6. DIENSTAG, 18 – 19 Uhr**
Erreichung des Weltenzieles
 Salongespräch mit **Heide Knaack**
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM, Seite 7/8

25.6. MITTWOCH, 19 Uhr
 Johannifeier
Die Jahresfeste und die zukünftigen Menschheitsimpulse aus dem Geistigen
 Wir lesen gemeinsam die Johanni-Imagination von Rudolf Steiner.

Eurythmische Einleitung und Sprachgestaltung: Freie Bühnengemeinschaft für Eurythmie und interessierte Kursteilnehmer.
 Künstlerische Leitung: **Andrea Achilles**
 Kleines Buffet zum geselligen Ausklang
 Spendenbeitrag erbeten!
 Ort: Freiraum – Begegnungsstätte für Eurythmie

26. DONNERSTAG bis
29. SONNTAG, täglich 9 – 17.30 Uhr
Grundlagenseminar
Soziale Dreigliederung
 Leitung: **Sylvain Coiplet**
 Näheres siehe Seite 55
 Kontakt: **Jens Vogt** jvovgt@web.de
 Ort: Gesprächsraum Geologie

➤ **26.6. DONNERSTAG, 18 – 20 Uhr**
 Seminar-Reihe
 Grundlagen der Anthroposophie
Textbesprechung und Meditationsübung
 Nähere Beschreibung: siehe Seite 44
 Leitung/Auskunft: **Birgit Grube-Kersten**
 Ort: Rudolf Steiner Haus

27.6. FREITAG, 19 Uhr
Das Herz als Sinnesorgan
 Vortrag und praktische Übungen

Dr. med. Uwe Schulze, Kardiologe
Ingrid Schweitzer, Gymnastiklehrerin und Eurythmistin
 Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe

27.6. FREITAG, 19 Uhr
Clemens von Alexandrien und der sichtbare Kultus
 Urchristentum – Christ werden heute
Ben Black
 Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

➤ **27.6. FREITAG, 19.30 Uhr**
28.6. SAMSTAG, 10 – 17 Uhr
 Vortrag und Seminar
„Das offenbare Geheimnis des Mitgefühls“
 Die „oberen“ (sozialen!) Sinne als Gegenwart und Zukunft der Ich-Gemeinschaft
 Mit **Salvatore Lavecchia**
Freitag: Vortrag mit Gespräch
Samstag: Seminaristische Vertiefung (Pausen nach Bedarf)
 Kosten Seminar: € 40 – 60 (nach Selbsteinschätzung)
 Anmeldung:
Claudia Bartholomeyczik
 anmeldungundfragen@posteo.de
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM, Seite 13

28.6. SAMSTAG, 11 – 15 Uhr
Grünholzschnitzen mit der ganzen Familie
 Mit **Cornelius Wruck**
 Siehe Seite 54
 Ort: Familienforum Havelhöhe

➤ **28.6. SAMSTAG, 20 Uhr**
 Johannifeier
„ER muss wachsen...“
 Johannes der Täufer, ein Wächter des Logos, Leben und Opfer
 Festvortrag von **Elsbeth Weymann**
 Musikalische Umrahmung:

DER TOD IST EINE GEBURT IN DIE ANDERE RICHTUNG

... und so, wie uns bei der Geburt eines neuen Erdenbürgers eine Hebamme hilfreich zur Seite steht, benötigen wir auch am anderen Tor des Lebens Hilfe. Ich vergleiche meine Tätigkeit mit der einer Hebamme – Geburtshelfer bei dem Prozess des Schwellenüberganges. Mein Anliegen ist es, den Tod wieder ins Leben zu holen, Abschied als Anregung zum Neubeginn erlebbar zu machen.

Brigitte Gilli
 Bestattung mit Begleitung
 14050 Berlin | Ebereschendallee 33
 +49-30-308 300 65
 www.gilli-bestattung.de

Giovanni Lo Curto und **Christian Ahrens**
 Veranstalter: Festkreis des Arbeitszentrums Berlin
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM, Seite 11/12

29.6. SONNTAG, 12 – 16 Uhr
Johanni-Sommerfest
 Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

Die Verantwortung für den Inhalt der Texte liegt bei den Veranstaltern. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Verweise innerhalb des Heftes vor. Veranstaltungen, zu denen kein Eintrittspreis genannt wurde, finden im Allgemeinen auf Spendenbasis statt. Termine, die mit Dreieck (➤) farblich markiert sind, werden vom Arbeitszentrum Berlin veranstaltet.

Rechtsgestaltung

Erbrecht | Testamentsgestaltung | Gemeinnützigkeitsrecht | Rechtsformberatung | Gesellschaftsrecht

Beatrice Nolte
 Rechtsanwältin
 Tel.: 030 68 05 64 70

Gerne berate ich Sie bei der rechtlichen Gestaltung Ihrer individuellen Vorhaben

Karl-Marx-Str. 135 | 12043 Berlin | Kanzlei.Nolte@posteo.org | www.rechtsberatung-nolte.de

Arbeitszentrum Berlin

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.

Rudolf Steiner Haus, Bibliothek, Zweige und Studiengruppen

Rudolf Steiner Haus

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin
(U3 Podbielskiallee, Bus 110
Bernadottestraße)
Alle im Rudolf Steiner Haus stattfindenden
Veranstaltungen (Kurse, Seminare und
Vorträge) sind aktuell aufgeführt unter:
[www.agberlin.de/Rudolf Steiner Haus/](http://www.agberlin.de/Rudolf%20Steiner%20Haus/)
Veranstaltungen im Rudolf Steiner Haus
www.agberlin.de

Konto:
Anthroposophische Gesellschaft
Arbeitszentrum Berlin
GLS-Bank: BIC GENODEM1GLS
IBAN DE22 4306 0967 0025 1723 10

Sekretariat

Gabriela Cramer
Tel 030 – 832 59 32,
Fax 030 – 832 63 98, sekretariat@agberlin.de
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen,
Dienstag bis Freitag: 9 – 13 Uhr
Dienstag: 14 – 18 Uhr
Freitag: 16 – 19 Uhr

Initiativen-Kreis des AZB

Mitglieder des Initiativen-Kreises und
ihre Funktionen bzw. Initiativen:
Armin Grassert Geschäftsführer
agrassert@agberlin.de, Tel 030 – 832 59 32

Bibliothek für Anthroposophie im Rudolf Steiner Haus

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin
Tel 030 – 84 10 80 22
bibliothek@agberlin.de
www.agberlin.de/biblio/
(Buchrecherche möglich)

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
9 – 13 Uhr, 14 – 19.45 Uhr

Antiquariat: Hier finden Sie laufend
neue Schätze anthroposophischer
Literatur. Stöbern lohnt sich immer!
Wir nehmen nach Rücksprache auch
Bücher und Nachlässe entgegen.
Kommen Sie gerne vorbei.

Spendenkonto:
Bankverbindung siehe oben.
Stichwort: „Bibliothek“ !!

Sprechstunde:

Dienstags von 14 bis 17 Uhr und
nach Absprache

N.N. Stv. Geschäftsführung

Kerstin Weinstock

Schatzmeisterin, Mitglied der
Geschäftsführung

schatzmeisterin@agberlin.de,
M 0176 – 417 15 427

Sebastian Boegner

Arbeitszentrumsvertreter in der AGiD

fam.boegner@web.de

Birgit Grube-Kersten

Seminar „Grundlagen der Anthroposophie“
und AGiD-Verbindungs-Beauftragte

b.grube-kersten@gmx.de,
M 0163 – 859 93 64

Birgit Hering

Förderung der Eurythmie

birgithering@gmx.de,
M 0177 – 779 07 35

Heide Knaack

Zukunft Rudolf Steiner Haus

heideknaack@web.de,
M 0163 – 743 38 82

Marija Ptok

Förderung der Pflege des
Rudolf Steiner Hauses

info@ptok-beratung.de,
Tel 030 26 55 72 28

Eberhard Witte

Seminar „Philosophie der Freiheit“

eberhard-witte@online.de
Tel 030 821 40 61

Andrea Woorts

Organisation und Koordination
von Veranstaltungen

awoorts@agberlin.de,
M 0178 – 688 75 11

Organisation der Ausstellungen
Förderung der Jugendarbeit

– kommissarisch –

Mischa Pitskhelauri

M 0157 – 30 40 90 22,
ausstellungen@agberlin.de
jugendfoerderung@agberlin.de

Salongespräche

jeden letzten Dienstag im Monat, 18 – 19 Uhr

Mit **Heide Knaack**

29.4. / 27.5. / 24.6.

Siehe Kurse, Seite 42 und
FORUM, Seite 7/8

Anthroposophische Zweige und Studiengruppen

Zweige und Arbeitsgruppen bieten Interes-
sierten die Möglichkeit, sich kontinuierlich
die Anthroposophie anhand der Werke
Rudolf Steiners zu erarbeiten.

Rudolf Steiner Zweig

im Rudolf Steiner Haus

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin
Konto für Spenden: Anthroposophische
Gesellschaft Arbeitszentrum Berlin,
GLS-Bank: IBAN DE98 4306 0967 0025
1723 00 / BIC GENODEM1GLS
Verwendungszweck: Rudolf Steiner Zweig

Zweigabende

Dienstags, 20 – 21.15 Uhr

Zur Zeit arbeiten wir an

„**Esoterische Betrachtungen**
karmischer Zusammenhänge“,
die Vorträge in London, Bd. VI, **GA 240**.
Unser Kreis ist offen für jeden an der
Mitarbeit Interessierten.

Auskunft: **Karl-Reinhard Kummer**

M 030 – 45 08 74 73

Mittwoch, 23. April, 19 Uhr

Lesung der Oster-Imagination:

„Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen“

(Vortrag vom 7.10.1923, GA 229)

Eine gemeinsame Veranstaltung des Rudolf Steiner Zweiges und des Alexander-von-Humboldt-Zweiges

Freitag, 20. Juni, 20 Uhr

Samstag, 21. Juni, 14 – 19 Uhr

Vortrag und Seminar mit

Dr. Markus Osterrieder:

„Geistige Aspekte zwischen Ost und West in der aktuellen Weltlage“

Dienstag, 24. Juni, 20 Uhr

Lesung der Johanni-Imagination:

„Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen“

(Vortrag vom 12.10.1923, GA 229)

Eine gemeinsame Veranstaltung des Rudolf Steiner Zweiges und des Alexander-von-Humboldt-Zweiges

Alexander-von-Humboldt-Zweig

im Rudolf Steiner Haus

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin,

Peter Jähn | Tel 030 – 812 17 96

Konto für Beiträge und Spenden:

Anthroposophische Gesellschaft

Arbeitszentrum Berlin, GLS Bank:

IBAN: DE22 4306 0967 0025 1723 10

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck:

Alexander-von-Humboldt-Zweig

➤ Zweigabende

Mittwochs 19 Uhr

Arbeit an GA 230 „Der Mensch als

Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes“

Gäste sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 23. April, 19 Uhr

Lesung der Oster-Imagination:

„Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen“

(Vortrag vom 7.10.1923, GA 229).

Eine gemeinsame Veranstaltung des Alexander-von-Humboldt-Zweiges und des Rudolf Steiner Zweiges

Dienstag, 24. Juni, 20 Uhr

Lesung der Johanni-Imagination:

„Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen“

(Vortrag vom 12.10.1923, GA 229)

Eine gemeinsame Veranstaltung des Alexander-von-Humboldt-Zweiges und des Rudolf Steiner Zweiges

Johannes-Zweig

Monumentenstr.13 B, 10829 Berlin

johanneszweig@agberlin.de, GLS Bank:

IBAN: DE19 4306 0967 1109 1462 00

BIC: GENODEM1GLS

Informationen zur Zweigarbeit:

Regine Schröter | Tel 030 – 802 67 41

➤ Arbeitskreis Schöneberg

Montags 20 Uhr

Im gemeinsamen Gespräch, jeweils nach einer kurzen Darstellung zu Beginn, erarbeiten wir uns Vorträge und Schriften Rudolf Steiners. Ausgehend vom Wahrnehmen und Verstehen seiner Gedanken, versuchen wir diese zu bewegen und in Begriffen und Ideen Erlebnis werden zu lassen. Die gemeinsame Arbeit lebt von der individuellen, vorbereitenden Lektüre und der Verständnisbemühung aller TeilnehmerInnen. Wer mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen. Textgrundlage: Rudolf Steiner, „Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammen-

hänge“, Bd I (GA 235) Änderungen möglich, bitte den aktuellen Stand telefonisch oder per E-Mail (s.o.) erfragen. Treffpunkt im Eurythmiesaal der Emil-Molt-Akademie

Samstag, 10. Mai., 15.30 - 18.30 Uhr

Der christliche Karmagedanke als Zeitforderung. Reinkarnation in der Gegenwart

Vortrag und Seminar mit

Mechtild Oltmann

➤ Arbeitskreis Kreuzberg

Mittwochs 19 – 20.30 Uhr

Wir arbeiten an anthroposophischen Grundfragen und Zeitgeschehen.

Wir wollen uns der von Rudolf Steiner geprägten Kurzformel „Ernsthafte Esoterik mit größtmöglicher Öffentlichkeit“ widmen. Wir lesen gemeinsam:

„Die Michaelbriefe“.

Änderungen möglich, bitte den aktuellen Stand telefonisch erfragen

Michael Wilhelmi | Tel 030 – 611 75 20

Ort: Forum Kreuzberg, EG Laden rechts

Ita Wegman Zweig Havelhöhe

Kladower Damm 221, 14089 Berlin

➤ Zweigabende

Mittwochs 19 – 20.15 Uhr

Derzeit lesen und besprechen wir

die Vorträge „Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen“ GA 136

11 Vorträge, Helsingfors (Helsinki), vom 3. bis 14. April 1912

Ansprechpartner: **Gisela Zerm,**

Waldemar Kalisch | Tel 030 – 86 38 92 87

Wir treffen uns in der Patienten-Bibliothek in Haus 28 im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe. Gäste sind herzlich willkommen!

Arbeitsgruppe Berlin-Nord

Ansprechpartnerin:

Miriam Volkmann

| Tel 030 – 323 53 11

Wir lesen und arbeiten mit den Vorträgen von Rudolf Steiner.

„Aus der Akasha-Forschung – Das Fünfte Evangelium“ (GA 148)

Wir freuen uns auf neue Teilnehmer! Zeit: in der Regel Mittwochvormittag um 10 Uhr

Ort: in Berlin-Hermsdorf oder in näherer Umgebung

Arbeitsgruppe Astrologie

Anthroposophisch-Astrologischer Forschungskreis für Mitglieder

2 x monatlich, Mittwochs

Ansprechpartnerin:

Andrea Woorts

awoorts@agberlin.de

| M 0178 – 688 75 11

Ort: Rudolf Steiner Haus

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Aufgabe der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft ist die Forschung auf geistigem Gebiet – die Erforschung des Übersinnlichen. Diese Arbeit findet in der Welt überall dort statt, wo Menschen sich entschieden haben, ihr individuelles Erkenntnisstreben in Verbindung zu bringen mit ihrem Engagement für die Nöte der Zeit – und in diesem Sinne mit anderen zusammen zu arbeiten. Die Voraussetzungen zur Hochschulmitgliedschaft sind die Vertrautheit mit den Grundlagen der Anthroposophie Rudolf Steiners und eine meditative Praxis

im Sinne der anthroposophischen Geisteswissenschaft; ferner die Bereitschaft zur Zusammenarbeit, zu einem Engagement für die Anthroposophische Gesellschaft und zur Repräsentanz der Anthroposophie. Somit ist die Aufnahme in die Erste Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft für Mitglieder der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft möglich. Die Aufnahme erfolgt über die Klassenvermittler.

Klassenstunden:

siehe Flyer (erhältlich
im Rudolf Steiner Haus)

An jedem dritten Montag im Monat,
von 19.30 bis 21 Uhr
**Gesprächsarbeit zu den Mantren
der Ersten Klasse**

Die Gesprächsarbeit ist offen für Mitglieder der Hochschule. Um die Gesprächsarbeit vertieft führen zu können, ist eine verbindliche Teilnahme wünschenswert. Anmeldung bei **Angela Husemann, Isabell Kopera**

**Eurythmische Arbeit an Motiven
aus den Klassenstunden** und an
grundlegenden Themen der Hochschule
mit anschließendem Gespräch.
Mit **Barbara Mraz**
Infos und Zeiten siehe Seite 48

Öffentliche Vorträge:

11. April, 20 Uhr:

Barbara Mraz Seite 18/19

2. Mai, 20 Uhr:

Leonhard Schuster Seite 22

24. Mai, 18 Uhr:

Martina Maria Sam Seite 29

13. Juni, 20 Uhr:

Martin von Mackensen Seite 32

Kontakt:

Christian Ahrens M 0163 – 887 40 17

Matthias Girke Tel 030 – 28 47 11 43

Angela Husemann Tel 033203 – 847 97

Isabell Kopera Tel 030 – 23 94 27 98

Christoph Meinecke Tel 030 – 36 80 42 40

Barbara Mraz Tel 030 – 45 08 11 92

Leonhard Schuster Tel 033928 – 909 22

Offene Hochschularbeit

jeden 1. Montag im Monat, 19–20.30 Uhr
**Berliner Regionalgruppe
der Allgemeinen Anthroposophischen
Sektion**

Übungsgruppe – freies Erkenntnisgespräch
Eine Mitgliedschaft in der freien Hochschule ist nicht erforderlich. Teilnehmende arbeiten miteinander forschend und fragend an einem geistigen Inhalt mit der Methode des Erkenntnisgesprächs.

Kontakt und Auskunft:

Alfred Kühlbörn M 0170 – 327 45 36,

Kuehlborn.architekt@web.de

Iris Groß Tel 030 – 28 69 35 00,

info@irisgross.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Kurse, Seminare, Gesprächs- und Lesekreise

Kurskalender

Alle Angebote sind offen für neue Interessierte

Sonntags

Jeden 4. Sonntag im Monat, 10.15 – 12 Uhr

Seminar und Gesprächsgruppe

Michaelbriefe und Betrachtungen/Leitsätze

Info und Anmeldung: **Iris Groß** und

Alfred Kühlbörn Tel 030 – 28 69 35 00,
info@irisgross.de

Ort: Praxis für lösungsorientierte Beratung

Montags

Montags, bitte Anfangszeit erfragen

Philosophie der Freiheit

Gemeinsames, systematisches Erarbeiten

des Grundlagenwerkes von Rudolf Steiner im Sinne eines freien Erkenntnisgesprächs.

Ansprechpartner: **Eberhard Witte** Tel 030 – 821 40 61, eberhard-witte@online.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 3. Montag im Monat, 18 – 19.30 Uhr

Anthroposophie für EinsteigerInnen

Seminar und Gesprächsgruppe

Praktische Lebensfragen und Erkenntnis im Alltag. Info und Anmeldung: **Iris Groß**

Tel 030 – 28 69 35 00, info@irisgross.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Montags, 18 – 19 Uhr

Der Weihnachtstagungs-Gedanke 1923/24

Gemeinsames Besinnen und erkennende

Vergegenwärtigung dieses Gedankens

und seiner entscheidend wegweisenden Be-

deutung anhand Rudolf Steiners „Grundstein-Mantren“ und den „Prinzipien der Anthroposophischen Gesellschaft“. Leitung/Anmeldung:

Michael Drews M 0175 – 330 52 93

Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 1. und 3. Montag im Monat,
19 – 20.30 Uhr

Grundlagenarbeit des

Mysteriendramen-Ensembles Berlin

am 2. Mysteriendrama von Rudolf Steiner,

„Die Prüfung der Seele“. Die Arbeit ist offen für alle Interessierten. Anmeldung:

frankfurtvolker@yahoo.com

Ort: Rudolf Steiner Haus

Montags, 19.30 – 21 Uhr

Die Idee des Erkennens

Erarbeitung eines Schlüssels zum Verständnis der Anthroposophie anhand der „Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung“ von Rudolf Steiner. „In Wahrheit ist in meinen späteren Veröffentlichungen kein Verlassen der Idee des Erkennens vorhanden, die ich in dieser Schrift ausgebildet habe, sondern nur die Anwendung dieser Idee auf die geistige Erfahrung.“ (Rudolf Steiner, zur Neuausgabe 1924). Neueinstieg jederzeit möglich.

Leitung/Anmeldung:

Michael Drews M 0175 – 330 52 93

Ort: Rudolf Steiner Haus

Leitung/Anmeldung:

Michael Drews M 0175 – 330 52 93

Ort: Rudolf Steiner Haus

Montags, 19 – 21 Uhr

Die Wege des nachtodlichen Lebens

Müssen wir uns darauf vorbereiten? Können

wir unseren Verstorbenen dabei helfen?
R. Steiner, der Begründer der Anthroposophie, hat viel seiner Arbeit diesem Thema gewidmet. „... das Licht des Verständnisses, welches wir brauchen, um zu erkennen, welche Gaben wir von den Wesenheiten zu unserm nächsten Leben empfangen sollen,... das müssen wir hier auf Erden erlangen.“ Und da man „außerordentliche Dienste den vor uns hingestorbenen Menschenseelen leisten kann, wenn wir ihnen von spirituellen Dingen vorlesen“, tun wir dieses auch mit den entsprechenden Textstellen und Vorträgen. Falls keine Vorkenntnisse der Anthroposophie vorhanden sind, kann ein Einführungskurs eingerichtet werden.
Kosten: € 10.
Anmeldung: **Angela Fournes** ■ Tel 030 – 30 10 23 14, post@fournes-bestattungen.de
Ort: Rudolf Steiner Haus

Montags, 20 Uhr
Gesprächs- und Textarbeit
Johannes-Zweig Berlin
Ort: Emil Molt Akademie

Dienstags

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,
16 – 17.30 Uhr
Les- und Gesprächskreis
zum Buch „Von Jesus zu Christus“
von Rudolf Steiner. Auskunft: **Bernhard Szafranski** ■ M 0170 – 38 70 941
Ort: Rudolf Steiner Haus

Dienstags, 17.30 – 19 Uhr
Les- und Gesprächskreis
Rudolf Steiner „Die Apokalypse des Johannes“ GA 104
Auskunft: **Joachim v. Grolman**
■ Tel 030 – 788 30 53
Ort: Hiram Haus

Dienstags, 18 – 19 Uhr, monatlich
Salongespräche
Übend – auch mit künstlerischen Mitteln – die Köstlichkeit des erquickenden Gesprächs erleben. Mit **Heide Knaack**
Termine und Themen: **29.4.** „Heilsam ist nur...“, **27.5.** „Mensch und Weltenwille“, **24.6.** „Erreichung des Weltenzieles“
Näheres siehe Forum, Seite 7/8
Ort: Rudolf Steiner Haus

Dienstags, 20 – 21.15 Uhr
Gesprächs- und Textarbeit
Rudolf-Steiner-Zweig
Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs

Mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr
Seminararbeit **„Die Philosophie der Freiheit“** – Seelische Beobachtungsergebnisse nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4). Info: **Gabriele Schade-Hasenberg** ■ Tel 030 – 323 50 29
Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 3. Mittwoch im Monat,
18 – 19.30 Uhr
Seminar und Gesprächsgruppe
Erfreuliche Kommunikation – eine Kombination aus der gewaltfreien Kommunikation, Theorie U und Erkenntnisgespräch. Wir wenden an Beispielen die Techniken ühend an. Ziel ist es, in eine klare, warme und tiefe Gesprächsebene zu finden. Info und Anmeldung: **Iris Groß** ■ Tel 030 – 28 69 35 00, info@irisgross.de, www.irisgross.de
Ort: Praxis für lösungsorientierte Beratung

Mittwochs, 18.30 – 21 Uhr, 1 x im Quartal
Die Arbeitsgruppe Dreigliederung Berlin
bespricht alle 3 Monate Primär- oder Sekundärliteratur zur Dreigliederung,

die vorherige Lektüre wird bei jedem Teilnehmer vorausgesetzt. Diskontinuierliche Teilnahme problemlos möglich. Am **14.5.** besprechen wir 2 Aufsätze R. Steiners aus GA 24: **„Arbeitsfähigkeit, Arbeitswille und dreigliedriger sozialer Organismus“** sowie **„Wirtschaftlicher Profit und Zeitgeist“**
Kosten: keine. Übernächster Termin: **13.8.**
Themen ggf. gerne anfragen
Kontakt: **Jens Vogt** jjvogt@web.de.
Ort: Gesprächsraum Geologie

Mittwochs, 19 – 20.30 Uhr
Zeit- und Menschheitsfragen im Lichte der Anthroposophie
Gesprächs-, Les- und Vortragskreis mit Eurythmie. Wir arbeiten z.Zt. an dem Zyklus „Die Mission einzelner Volksseelen“ GA 121 von R. Steiner. Spendenbeitrag erbeten! Eurythmie und Info: **Andrea und Wolfgang Achilles** ■ Tel 030 – 785 66 99
Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie

Mittwochs, 19 Uhr
Zweigabend
Alexander-von-Humboldt-Zweig
Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs, 19 bis 20.15 Uhr
Zweigabend
Ita Wegman Zweig
Ort: Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Mittwochs, 19 – 20.30 Uhr
Textarbeit
Johannes-Zweig, Arbeitskreis Kreuzberg
Ort: Forum Kreuzberg

Mittwochs, 19 – 20.30 Uhr
Eine Brücke zu den Verstorbenen finden ...
Wir beschäftigen uns mit Texten von Rudolf Steiner zu dem Thema „Was können

wir tun, damit die Verstorbenen uns finden können?“ Auskunft und Anmeldung: **Brigitte Gilli** ■ Tel 030 – 308 300 65
Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 – 21 Uhr
„Anthroposophische Wirtschaftswissenschaft“ Arbeitsgruppe zum Buch von Bernhard Behrens. Auskunft: **Siegfried Köbisch** ■ M 0177 – 653 40 45
Ort: Hiram Haus

Mittwochs, 19.30 Uhr
„Das Wort in den sieben Reichen der Menschwerdung“ Lesegruppe zum Buch von Judith von Halle Info: Freie Vereinigung für Anthroposophie. ■ Tel 030 – 80 40 23 89, mail@freie-vereinigung.de
Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs, 20 – 22 Uhr
Les- und Gesprächskreis der Freien Bildungstiftung / Prenzlauer Berg
Arbeit an Grundlagentexten Steiners, oder anderen Texten, die von den Teilnehmern eingebracht oder gewünscht werden. Es geht uns um einen lebendigen Austausch und vor allem um das Sich-gegenseitig-Ernstnehmen in den Fragen, die den Einzelnen bewegen. Interessierte willkommen! Spendenbeitrag nach eigenem Ermessen Kontakt: **Ulja Novatschkova** ■ Tel 030 – 809 29 781, uljanko@posteo.de
Ort: „im 5ten unterm Dach“

Donnerstags

Donnerstags, 18 Uhr
Seminarreihe
Mittelalterliche Mythen
Mythen durchziehen wie ein Strom die Geschichte, sie erzählen von dem, was über das äußerlich Sichtbare hinausgeht: von der

Geistesgeschichte. Wir gehen auf Spuren-suche. Einstieg jederzeit möglich

10.4. Der Nerthuskult: Im Frühling mit dem erwachenden Leben erscheint die Erdgöttin in vielen Gestalten. Ihr Erscheinen ist bis heute in vielen Festen und Bräuchen zu finden.

12.6. Der Sonnentempel: Druidenweiseit – Merlin und die Steinkreise

Mit **Astrid Heiland-Vondruska**

Spenden werden dankend entgegen-genommen, Anmeldung erwünscht!

■ M 0179 – 77 72 004, maerchen-berlin@

posteo.de, www.belenus-kultur.eu

Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 18 – 20 Uhr, 1x im Monat
Seminarreihe zu den Grundlagen
der Anthroposophie

**Darstellung und Besprechung
zentraler Themen und Texte aus
Rudolf Steiners Werk**

Aus dem Werk Rudolf Steiners werden wich-tige Themen der anthroposophischen Geis-teswissenschaft dargestellt und besprochen, wobei auch Ereignisse aus dem damaligen und dem jetzigen Leben der Anthroposophi-schen Gesellschaft einbezogen werden.

Es handelt sich um eine fortlaufende Semi-nar-Reihe für an der Anthroposophie interes-sierte Menschen mit und ohne Vorkenntnisse.

Eine regelmäßige Teilnahme ist sinnvoll, die Termine können aber auch einzeln besucht werden.

Termine: **8.5. / 12.6. / 17.7.**

Leitung/Auskunft: **Birgit Grube-Kersten**

■ M 0163 – 859 93 64,

b.grube-kersten@gmx.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 18 – 20 Uhr, 1x im Monat
Seminarreihe zu den Grundlagen
der Anthroposophie

**Textbesprechung
und Meditationsübung**

Wir lesen und besprechen in der Regel Texte sowie Mantras aus Rudolf Steiners Werk und anschließend meditieren wir übungsweise gemeinsam. Eine regelmä-ßige Teilnahme ist sinnvoll, die Termine können aber auch einzeln besucht werden.

Nächste Termine: **24.4. / 22.5. / 26.6.**

Leitung/Anmeldung: **Birgit Grube-Kersten**

■ M 0163 – 859 93 64,

b.grube-kersten@gmx.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 19 Uhr, 14tägig

Arbeitsgruppe

Soziale Dreigliederung

„Die Kernpunkte der sozialen Frage“ GA 23

Ansprechpartner: **Hans-Jürgen Schäuble**

■ Tel 030 – 98 371 379

jedermenscheinkoenig@outlook.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 19 Uhr, 14tägig

Paul-Emberson-Gruppe

Lektüre: "Maschinen und der Menschen-geist" von Paul Emberson

Ansprechpartner: **Hans-Jürgen Schäuble**

■ Tel 030 – 98 371 379

jedermenscheinkoenig@outlook.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 2. Donnerstag im Monat,

19 – 21 Uhr

Gesundheitshaus

Berlin und Brandenburg

Die Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, ein ganzheitliches Gesundheitshaus zu planen und aufzubauen, lädt zum Jour Fixe ein. Wir wollen ein Kernteam bilden und eine Gemeinschaft schaffen, die die einzelnen Phasen erarbeitet, die nötig sind, um einen Ort zu realisieren, an dem Ärzte und Therapeuten interdisziplinär zusammenarbeiten und aus der Vielfalt der Therapiemöglichkeiten ein individuel-

les Behandlungskonzept gefunden und der Mensch in seinem Heilungsprozess begleitet werden kann. Alle Interessierten sind herz-lich willkommen! Erstes Treffen: **10.4.**

Kontakt: **Carolin Linge**, carolin.linge@web.de
Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 19 – 20.30 Uhr, 14-tägig

„Erkenntnis-Gespräch am Donnerstag“

Seelische Beobachtungen anhand des

Textes „Goethes Erkenntnistheorie“

(aus GA 1) von Rudolf Steiner. Gesichts-

punkte: Form-Inhalt-Einheit, Verständnis der Freiheitsproblematik, Verständnis der „Idee des Erkennens“ Rudolf Steiners.

Ein thematischer Schwerpunkt pro Abend.

Leitung: **Michael Drews**

■ M 0175 – 330 52 93

Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 2. Donnerstag im Monat,

19 – 21.30 Uhr

**Die Verbindung zwischen Lebenden
und Verstorbenen**

Offene Trauergruppe. Durch Meditation öffnen wir den Raum für die Verbindung mit unseren Verstorbenen, um im Gespräch den Schmerz zu verwandeln und die eigene Mit-te zu stärken. Spende: nach Möglichkeit
Mit **Angela Fournes**, Bestatterin

Anmeldung:

post@fournes-bestattungen.de oder

Nachricht unter

■ M 0163 – 73 75 281, Tel 030 – 30 10 23 14

Ort: Funeral Ladies

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Dahlemer Märchenkreis

Die Bildsprache der Märchen führt zu den Tiefen des Daseins, wie Rudolf Steiner es ausdrückt, sie war den Menschen eine Unterrichtung, das Leben, die Zusammenhänge zwischen Himmel und Erde zu verstehen. Sie zu ergünden und

durch Anthroposophie zu erarbeiten haben wir uns auf den Weg gemacht.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Einzelveranstaltung am Sonntag,

22.6. um 16 Uhr: Märchenspaziergang

Auskunft: **Astrid Heiland-Vondruska**

■ M 0179 – 77 72 004

maerchen-berlin@posteo.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Freitags

Freitags, 17 – 19.30 Uhr, außer Schulferien

Seminar für Anthroposophie –

Textarbeit, Eurythmie und
künstlerische Kurse.

Auskunft: **Mirjam Tradowsky**

■ Tel 030 – 831 25 57

Ort: Rudolf Steiner Schule Berlin

Samstags

Jeden 3. Samstag im Monat, 15 – 18 Uhr

Anthroposophischer Jugendkreis

Wir sind eine Gemeinschaft junger Menschen im Alter zwischen 16 und 35 Jahren, die sich mit lebensnahen grundlegen-den Themen der Anthroposophie lebendig auseinandersetzt.

Miron Meyer ■ M 0151 – 40 02 34 60

Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 3. Samstag im Monat, 16 – 18 Uhr

**Anthroposophische Meditation
für Anfänger**

Angeleitete Übungsgruppe, English speakers also welcome.

Mit **Elizabeth Marshall, Joachim v. Grolman**

Auskunft: Joachim v. Grolman

■ Tel 030 – 788 30 53, www.anthroposophi-sche-meditation-berlin.de

Ort: Hiram Haus

Einzeltermine

Seminar mit **Hans Bonneval**
Samstag, 21.6., 14.30 – 20 Uhr
Das Mysterium von Golgatha, Teil II
Zum tieferen Verständnis des Menschseins

Vor zweitausend Jahren geschah ein einmaliges, ein singuläres Ereignis, welches kein Vorbild und keine Nachfolge hatte bzw. haben würde. Es geschah die Opfertat des Christus auf der Hinrichtungsstätte von Golgatha. Das Verständnis dafür entschwand aus der Menschheit, bis Rudolf Steiner ab dem Jahr 1900 beginnen konnte, die Menschen behutsam wieder an das Mysterium heranzuführen. Ein singuläres Ereignis kann nur schwer verstanden werden, weil man vor allem durch Vergleiche und Anlehnungen etwas versteht. Einmaliges aber kann nicht verglichen und nicht an Ähnliches angeschlossen werden. Deshalb ist eine intensive Denkarbeit erforderlich,

dem Mysterium von Golgatha näher zu treten. Das wollen wir versuchen. Nähere Information und Kontakt: **Karen Tabbara**
■ M 0176 – 261 77 664
Ort: Rudolf Steiner Haus

■ Naturwissenschaftliche Kurse

Dienstags, 19 – 21 Uhr, 1x monatlich,
Mathematisch-naturwissenschaftlicher Arbeitskreis
Studium und Gespräch zum Buch: „Wilhelm Schmundt, Physikalische Miniaturen, ein Gedankenweg zum Bilden wirklichkeitsgemäßer Begriffe im Reich der Physik“
Termine: **8.4.**, weitere bitte erfragen
Änderungen möglich. Infos über **Detlef Hardorp** ■ Tel 03322 – 244 244
Ort: Bornstraße 11

Künstlerische Kurse

Kurskalender

■ Eurythmie

Montags

Montags, 10 – 11 Uhr
Eurythmiekurs
Wir bewegen innerlich wie äußerlich die Grundelemente der Lauteurythmie und spüren dabei ihre belebende und durchwärmende Wirkung.
Leitung und Anmeldung:

Suse von Dobeneck
■ Tel 030 – 84 50 75 99
Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

Dienstags

Dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr
Lauteurythmie für Anfänger
Wolfgang Achilles
■ Tel 030 – 782 41 03
Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie

Dienstags, 20 – 21 Uhr
Grundelemente der Toneurythmie
Der Kurs wendet sich an alle, die durch die Toneurythmie ein unmittelbares eigenes Erleben und menschenkundliches Eindringen in die verschiedenen Grundelemente der Toneurythmie suchen oder kennenlernen möchten. Monatsbeitrag: € 60
Anmeldung: **Barbara Mraz** ■ Tel 030 – 45 08 11 92, barbara.mraz@web.de
Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

Mittwochs

Mittwochs, 18 – 19 Uhr
Laut- und Toneurythmie für fortgeschrittene Anfänger und Fortgeschrittene.
Andrea Achilles ■ Tel 030 – 782 41 03
Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie

Mittwochs, 17 – 18.30 Uhr
Eurythmie im Prenzlauer Berg
Interessierte und Freunde der Eurythmie können in diesem Kurs die Grundelemente der Eurythmie kennenlernen und pflegen.
Anmeldung und weitere Informationen bei: **Konstanze Gundudis**
■ Tel 030 – 46 60 68 78, gundudis@gmx.de
Ort: Christengemeinschaft Prenzlauer Berg

Mittwochs, 18 – 19 Uhr
Eurythmische Art und Kunst in Kreuzberg / Kalenderblätter
Monatlich wechselnde Übungen und künstlerische Arbeit mit Lyrik. Wer zusammen mit anderen eurythmische Fähigkeiten erwerben, pflegen oder auffrischen will, ist herzlich willkommen. Kosten: € 15, Trimesterkarte günstiger. Kursleitung **Birgit Hering**
Anmeldung erbeten: birgithering@gmx.de
Ort: KIKi, ehemaliges Kinderkino

Mittwochs, 19.30 – 21 Uhr
Eurythmie-Intensivkurs „Stärkung der Lebenskräfte“
Sowohl durch die Laut- als auch durch die Toneurythmie werden wir uns dem Gebiet des Lebendigen nähern und uns mit stärken- und harmonisierenden hygienisch-eurythmischen Übungen beschäftigen. Kosten: € 20 pro Einheit. Anmeldung: **Barbara Mraz** ■ Tel 030 – 45 08 11 92, barbara.mraz@web.de
Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

Donnerstags

Donnerstags, 10 – 11 Uhr
Heileurythmische Seelenübungen – von denen Rudolf Steiner sagt: „sie sollten vom Erwachsenen in mäßiger Weise immer ausgeführt werden.“ Anhand dieser Übungen wollen wir den Ätherleib „geschmeidig, in sich beweglich machen.“ Ab dem **24.4.** siebenmal. Anmeldung erbeten: **Suse von Dobeneck** ■ Tel 030 – 84 50 75 99
Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 11 – 12 Uhr
Eurythmische Art und Kunst in Kreuzberg / Kalenderblätter Monatlich wechselnde Übungen und künstlerische Arbeit mit Lyrik. Wer zusammen mit anderen seine eurythmischen Fähigkeiten in Gemeinschaft pflegen oder auffrischen will, ist herzlich willkommen. Kosten: € 15, Trimesterkarte günstiger. Kursleitung **Birgit Hering**
Anmeldung erbeten: birgithering@gmx.de
Ort: KIKi, ehemaliges Kinderkino

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 – 18.45 Uhr,
Kosmische Eurythmie – Der Tierkreis
Wir widmen uns der jeweils aktuellen Tierkreisgeste, und wie sie in Sprache und Mensch wirkt! Mit **Astrid Heiland-**

Vondruska Kosten: Spendenbasis! (Richtsatz € 10, erm. € 5). Kontakt und Anmeldung: ■ M 0179 – 777 20 04, maerchen-berlin@posteo.de oder www.belenus-kultur.eu
Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 18 – 19 Uhr
Nur April und Juni!

Planetentanz – Durch die eurythmischen Planetengesten nähern wir uns den Wirkungen bis hinein in die Sprache, u.v.m. Mit **Astrid Heiland-Vondruska** Kosten: Spendenbasis! (Richtsatz € 10, erm. € 5). Kontakt und Anmeldung: ■ M 0179 – 777 20 04 oder maerchen-berlin@posteo.de
Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 18 – 19.30 Uhr
Eurythmiekurs für Mitglieder der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft
Eurythmische Arbeit an Motiven aus den Klassenstunden und an grundlegenden Themen der Hochschule mit anschließendem Gespräch – bitte die blaue Mitgliedskarte mitbringen. Termine: **3.4. / 10.4. / 8.5. / 15.5. / 5.6.** Kostenrichtsatz: € 10 pro Stunde
Anmeldung: **Barbara Mráz** ■ Tel 030 – 45 08 11 92 oder barbara.mraz@web.de
Ort: Rudolf Steiner Haus, Zweigraum

Freitags

Freitags, 16.30 – 18 Uhr
Eurythmie zu den Wochensprüchen Rudolf Steiners Kontakt: **Anneliese Lorenz**
■ M 0163 – 923 15 60

Samstags

Samstags, 10.30 – 12 Uhr
Lauteurythmie
Kurs für Anfänger und fortgeschrittene Euryth-

mieliebhaber. Einstieg jederzeit möglich!
Leitung: **Alois Winter** ■ Tel 030 – 802 53 83, alois-winter@web.de, www.eurythmie-berlin.de
Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst

Termine nach Vereinbarung

Dienstags, Mittwochs, Donnerstags
Eurythmische Art und Kunst in Kreuzberg
Aufbau und Stärkung der Lebenskräfte, praktische Einführung in eurythmisches Bewegen, Übungen-Rhythmen-Poesie, künstlerische Projektarbeit, Improvisation. Mit **Birgit Hering** Kosten: Einzelstunde (60 Min) ab € 30, Selbsteinschätzung. Anmeldung erbeten: birgithering@gmx.de
Ort: KIKi, ehemaliges Kinderkino

11.4. Freitag, 19.30 bis
13.4. Sonntag, 12 Uhr
Toneurythmie-Wochenende mit **Alois Winter**, Eurythmie und **Uwe Kralisch**, Piano. Kursgebühr: € 100
Anmeldung: Alois Winter
■ Tel 030 – 802 53 83, alois-winter@web.de
Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst

17.5. Samstag, 16 Uhr
Der Tierkreis in der Eurythmie
Auf Anregung wollen wir uns die Gesten nach den Angaben Rudolf Steiners erarbeiten. Laien und Eurythmisten sind beiderseits willkommen. Bitte Eurythmieschuhe mitbringen! Weitere Termine werden bekanntgegeben. Eurythmie: **Andrea Achilles** und **Wolfgang Achilles**. Zum Ausklang findet ein kleines Buffet statt. Spenden erbeten. Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.
Ort: FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie

■ Sprache / Musik

Mittwochs

Mittwochs, 20 – 22 Uhr,
Freies Sinfonieorchester Berlin an der Rudolf Steiner Schule
(Ehemaligenorchester) für fortgeschrittene Instrumentalisten. Weitere Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sind herzlich willkommen. Leitung: **Julia Prigge**
Auskunft und Anmeldung: Julia Prigge, julia@transakustik.de
Ort: Rudolf Steiner Schule, Musiksaal (Hauptgebäude – 1.OG)

Donnerstags

Donnerstags, 19 Uhr, 14-tägig
Die Kraft der Sprache mit Freude und Begeisterung erleben
Wir üben und erarbeiten in der Gruppe Texte, Gedichte und Sprech-Chöre. Für alle, die Freude und Interesse am Erleben und an der Vielgestaltigkeit des lebendigen Wortes haben.
Leitung und Info: **Marija Ptok**, Sprachgestalterin und Kommunikationstrainerin ■ Tel 030 – 26 55 72 28
Ort: Rudolf Steiner Haus

Samstags

Samstags, 9.30 – 10.30 Uhr
Sprachgestaltung
Übungen und Textarbeit mit einem erfahrenen Sprachgestalter und Eurythmisten. Einstieg jederzeit möglich! Leitung: **Alois Winter** ■ Tel 030 – 802 53 83, alois-winter@web.de, www.eurythmie-berlin.de
Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst

Samstags, 14 – 16 Uhr
Obertonsingen nach Vetter und Stockhausen
Seminarreihe mit **Winona Lin**. Erster Termin: **5.4.**, weiteres auf Anfrage. Kosten: € 21 / € 14 / € 7, gestaffelt ■ M 0176 – 87 81 57 59
Ort: Rudolf Steiner Haus

Samstags, 16 – 17.30 Uhr
A capella – Singen aus Freude
Wir singen – einerseits Lieder, die zur Jahreszeit passen, vor allem aber Lieder von Abschied und Wandel, vom Sterben und Leben. Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen. Termine: **12.4. / 10.5. / 14.6.** Kontakt: **Brigitte Gilli**, Bestatterin ■ Tel 030 – 308 300 65
Ort: Funeral Ladies

■ Bildende Kunst

Montags

Montags, 16 – 18 Uhr / Beginn: 14.4.
Aquarellmalen: Von der Farbe zum Bild
Wir malen klassisch mit Stockmar Aquarellfarben. Anfänger sind willkommen. Kosten pro Termin: € 25 Anmeldung: **Susanne Volland** Kunsttherapeutin, susonnev@gmail.com SMS: ■ M 0176 – 82 33 51 21
Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs

Mittwochs, 16 – 18 Uhr / Beginn: 16.4.
Zeichnen: Wie Tag und Nacht
für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir beginnen mit Kohle auf Papier aus den Hell-Dunkel-Werten zu gestalten und schauen gemeinsam, ob wir am gegenständlichen Zeichnen weitermachen wollen oder in die

Natur hinaus oder ob wir uns Mensch und Tier zuwenden wollen. Kosten pro Termin: € 25. Anmeldung: **Susanne Volland**, siehe Kurseintrag Montags
Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags

Donnerstags, 10 – 13 Uhr
Aquarellmalerei in Schichttechnik
Für Anfänger und Fortgeschrittene
Horst Beyer ■ Tel 030 – 322 68 84 / 322 53 70
Ort: Rudolf Steiner Haus, Malraum

Donnerstags, 18 – 21 Uhr, 14-tägig
Beginn: **17.4.**
Malen im Zeitalter der Bilderinflation ... und jetzt erst recht!
Kino, Fernsehen, Werbung, Handy ... von allen Seiten werden wir von Bildern überflutet, die wir zum Teil gar nicht sehen wollen. Und es gibt Millionen von gemalten Bildern, die niemals jemand sieht, weil sie gar nicht ausgestellt werden. Warum also malen? Wir werden uns gegenseitig im Malen bestärken und die Frage beantworten. Für Interessierte, Laien und Profis. Material bringt Jeder/Jede selbst mit. Es gibt keine Themenvorgabe. Der Bildbetrachtung und dem Austausch soll genügend Zeit eingeräumt werden. Kosten pro Termin: € 25. Anmeldung: **Susanne Volland**. Siehe Kurseintrag Montags
Ort: Rudolf Steiner Haus, Malraum

Freitags

Freitags, 17 – 19 Uhr
Bildhauern/offene Werkstatt
Auskunft und Anmeldung: **Gisela und Jean Dumas** ■ Tel 030 – 83 47 181
Ort: Rudolf Steiner Schule

Einzeltermine und Termine nach Vereinbarung

6.4. Sonntag, 10 – 15 Uhr
18.5. Sonntag, 10 – 15 Uhr
Workshops zu
„Farbsphären nach Liane Collot d'Herbois“
6.4. „Die Farbe Karmin“
Die Eigenschaften und die Farbbewegung des Karmins in Aquarell-Schichttechnik; Gelegenheit, eine Reihe therapeutischer Übungen praktisch kennenzulernen.
Kosten: € 70 (€ 60 bei Anmeldung bis **20.3.**)
18.5. „Die Farbe Zinnober“
Die spezifische Farbbewegung des Zinnobers steht im Mittelpunkt, ergänzt durch seine Eigenschaften und praktische Übungen für die therapeutische Arbeit.
Kosten: € 70 (€ 60 bei Anmeldung bis **11.5.**)
Anmeldung und Information:
Jeanett Kipka, Bildende Künstlerin, Kunsttherapeutin, jeanett-kipka@arcor.de
www.jeanett-kipka.de
Ort: Christengemeinschaft Prenzlauer Berg

Kurse im Asha-Atelier,
Djorna Biswas, Kontakt: s. u.
19.4. Karfreitag, 17 – 19 Uhr
Aquarellmalen: **„Mut und Demut“**
Wir beschäftigen uns bildnerisch mit diesen beiden Themen und betrachten die Werke kunsttherapeutisch. Kosten: € 45
21.4. Ostermontag, 16.30 – 18 Uhr
Malen und Plastizieren:
„Selbstliebe und Selbstrespekt“
Wie kann ich mein inneres und äußeres Wesen annehmen, respektieren und lieben? Wie gehe ich mit mir um? Mit Prozess- und Werkreflektion. Kosten: € 50
9.6. Pfingstmontag, 16 – 18.30 Uhr
Malen und Plastizieren: **„Transformation“**
Malend und plastizierend tauchen wir in einen Umwandlungsprozess und

reflektieren das Erlebte. Kosten: € 50
19.6. Donnerstag, 15.30 – 18 Uhr
Collage und Malen: **„Auseinandersetzung mit unseren Introjekten“**
In unserer Kindheit werden uns Dinge eingepflanzt, die wir schlucken müssen, ob wir wollen oder nicht. Dies können Moralvorstellungen, Familien-Regeln, Sitten und Gebräuche, aber auch Verbote sein. Wir setzen uns bildnerisch mit dem Eingeegebenen auseinander. Der Austausch und die Kunsttherapeutische Betrachtung der Werke können Impulse geben, sich mehr inneren Freiraum zu gönnen.
Kosten: € 50
20.6. Freitag, 16 – 18 Uhr
Aquarellmalen oder Plastizieren:
„Grenzen, Schutz und Respekt des eigenen Ichs“
Die eigenen Grenzen zu spüren, ohne sie zu übergehen, sich zu schützen ohne die Freiheit zu beschränken, sich zu respektieren: das möchten wir bewußt gestalten. Kosten: € 45. **Djorna Biswas**, Dipl. Kunsttherapeutin BVAKT ■ Tel. 88769235
info@asha-atelier.com

23.5. Freitag, 15 Uhr bis
25.5. Sonntag, 13 Uhr
Seminar, Arbeit mit Kohle:
„Licht-Farbe-Finsternis bei Liane Collot d'Herbois“
Licht und Finsternis wirken beim Entstehen der Farben gesetzmäßig zusammen. Dieselben Gesetzmäßigkeiten wirken im Menschen. Dies ist Grundlage für die Maltherapie nach Liane Collot d'Herbois. Wir arbeiten mit Kohle sowie Beobachtungen und Betrachtungen dazu anhand des Prismas und Textmaterial.
Kursleiterin: **Johanna Ryser** (Kunsttherapeutin, Lehrerin, Mitglied im SVAKT Schweizer Verband für anthroposophische Kunsttherapie)
Seminarpreis (inkl. Materialkosten) € 290
Anmeldung: **Erika Möwius**

seminar@kunsttherapie-moewius.de
Teilnehmerzahl: maximal 7
Ort: Rudolf Steiner Haus

Montags, Dienstags, Donnerstags
Kunsttherapie und Biographiearbeit, Malen, Zeichnen, Plastizieren
sowie PEP – eine Methode zur emotionalen Selbsthilfe bei Stress. Einzeln oder auch als Einzeltherapie in der Gruppe.
Angela Freyer, Kunsttherapeutin. Anmeldung: ■ M 0175 – 520 49 79 oder afreyer@web.de
Ort: Therapeutikum Martin-Buber-Straße

Montags bis Donnerstags
Kunsttherapie – Plastisch therapeutisches Gestalten, Formenzeichnen, begleitendes Gespräch. **Melanie Fellmer**, Kunsttherapie (BVAKT), Mentorin, HP-Psychotherapie.
Kontakt: ■ Tel 030 – 886 750 42, M 0151– 221 54 387, melaniefellmer@gmail.com
Ort: Praxis für Kunsttherapie

Freitag, Samstag und Sonntag
Zu den Sternbildern des Zodiak malen
Im Jahr 2025 gibt es 9 Wochenenden, an welchen jeweils ein Sternbild Anregung und Inspiration zu bildhaftem Gestalten schenken wird. Dabei lassen wir uns ein auf den von Rudolf Steiner beschriebenen Zusammenhang von Farbe und Sternbild und sehen, wie sich in der näheren Befassung neue Inspirationen einstellen. Die Malenden werden dann aus ihrem Einfühlungsvermögen Bilder schaffen, welche Eigenschaften des Sternbildes nachvollziehbar erleben lassen.
11.–13.4. Widder/ **9.–11.5.** Stier/ **13.–15.6.** Zwilling
Weitere Wochenenden: **11.–13.7.** Krebs/ **22.–24.8.** Löwe/ **12.–14.9.** Jungfrau/ **3.–5.10.** Waage/ **7.–9.11.** Skorpion/ **12.–14.12.** Schütze
Kosten je WE: € 95. Anmeldung: **Susanne Volland**, siehe Kurseintrag Montags
Ort: Rudolf Steiner Haus

Angebote für Eltern und/oder Kinder

Kurskalender

Montags, 9.30 – 11.30 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Café Spielraum

Ein Café für und mit Familien, Eltern und Großeltern und die, die es werden.

Ort: Familienforum Havelhöhe

Montags, 14 – 15 Uhr

Kinderorchester und Bläsergruppe

(2.–5. Klasse)

Leitung: **Viola Meinecke**,

Traugott Forschner

v.meinecke@dahlem.waldorf.net

t.forschner@dahlem.waldorf.net

Ort: Rudolf Steiner Schule, Musiksaal

(Hauptgebäude – 1.OG)

Mittwochs, 10.30 – 12 Uhr

Donnerstags, 10 – 11.30 Uhr und

12 – 13.30 Uhr

Spielraum

Weidenkätzchen

Ein Angebot für Babys im 1. Lebensjahr und deren Eltern, in dem „das staunende Beobachten“ sowie der achtsame körperliche und verbale Umgang mit dem Neugeborenen, aber auch mit sich selbst lebt. Grundlage hierfür sind die Emmi Pikler- und Waldorfpädagogik und die Sichtweise des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul.

Mit **Nelly Kircher**, langjährige praktische Erfahrung in Waldorf- und Piklerpädagogik
Kosten: für 10 Vormittage à 90 Min € 110–140 nach Selbsteinschätzung.
Anmeldung: kirchernelly@gmail.com
Ort: Familienzentrum Honigpumpe

Mittwoch, 1x im Monat, 10 – 11 Uhr

Singen

in der Quintenstimmung

Mit **Cornelius Wruck**

Wie kann ich meinem Kind durch „die innere Musik“ näherkommen? Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns, um die wohlthuenden Quintenstimmungs- und pentatonischen Lieder anzustimmen und zu summen. Wer mag, darf gern seine Kinderharfe, Flöte oder sein Glockenspiel mitbringen!

Kinder sind selbstverständlich mit eingeladen!

Termine: **2.4./7.5./4.6.**

Beitrag: € 10 pro Erwachsener

Anmeldeschluss: jeweils am Dienstag

Ort: Familienforum Havelhöhe

Jeden letzten Freitag im Monat,

9.30 – 11 Uhr

Familienfrühstück

In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern, Kinder und Großeltern gemeinsam zum Frühstück, Austausch und Spielen treffen.

Kosten: € 5 pro Familie (Richtwert)

Ort: Familienzentrum Honigpumpe im Waldorfkindergarten Prenzlauer Berg e.V.

Freie Termin-Vereinbarung

Segelgemeinschaft

der Berliner und Brandenburger

Waldorfschulen

Zeit nach Vereinbarung,

Information: **Sigrid Scheurer**

info@waldorfsiegelgemeinschaft.de

5.4. Samstag, 10 – 18 Uhr

6.4. Sonntag, 10 – 18 Uhr

Kompaktkurs Multimodales familienzentriertes Stressmanagement, Modul III:

Beziehungsstress? Erziehungsstress? – Gelassener durch die kleinen und größeren Krisen

Familie ist Ort vertrauter Beziehungen. Hier möchte ich Ich sein, mich fallen lassen, mich in all meinen Stärken und Schwächen verstanden und angenommen fühlen. Innerhalb der unterschiedlichen innerfamiliären Rollen (Eltern, Vater, Mutter, Paar, Kind, Ich) kommt es dann zu „Stress“, wenn die Ressourcen des Gebens durch Konflikte aufgebraucht sind und nicht wieder aufgetankt werden können. In Krisen liegen Chancen – sagt man! Familiäres Stressmanagement kann helfen, diese Chancen zu ergreifen und sie gelassener zu bewältigen.

Mit **Kirsten Schreiber**,

Wieske Priess-van Zijderveld

Beitrag: € 140. Kostenersatzung durch die gesetzliche Krankenkasse 80%–100% möglich. Anmeldeschluss: **29.3.**

begrenzte Platzzahl

Ort: Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie Christoph Johannsen, Herderstr. 35, 12163 Berlin-Steglitz

10.5. Samstag bis 11.5. Sonntag,

14.6. Samstag bis 15.6. Sonntag,

jeweils 9.30 – 16.30 Uhr

2 separate Kurse

Puppe nach Waldorftart

Wir bringen eine schöne und stabile Puppe ins Leben: ein Wochenende für Herz und Seele unter professioneller Anleitung und in gemütlicher Atmosphäre. Kosten: € 250 inkl. Material.

Mit **Maria Ribbeck**

Anmeldung an: hello@mariengold.net

Ort: Popcorner, Hedwigstraße 12, Berlin-Friedenau

14.5. Mittwoch, 19 Uhr

Impfen – Was spricht dafür, was spricht dagegen? Hilfen für eine selbstverantwortete Impfentscheidung.

Dr. Pia Feldmann,

Dr. Christoph Meinecke

Beitrag: € 12, Anmeldeschluss: **7.5.**

Veranstalter: Familienforum Havelhöhe

Ort: Online – keine Präsenz

17.5. Samstag, 10 – 17 Uhr

Mamma mia!

Einmal auftanken bitte!

Mutter, Partnerin, Ehefrau, Hausfrau, Familienmanagerin und vielleicht auch noch Beruf – immer für alle da? Dieser Workshop richtet sich an alle Mütter, die sich mehr Zeit für sich selbst wünschen. Entwickeln Sie Ihr individuelles Auftank- und Ressourcenkonzept für Zeiten jenseits von Urlaub. Mit **Daniela Szabo**

Beitrag: € 70 pro Person, kostenfrei für Mitglieder der mkk.

Anmeldeschluss: **10.5.**

Ort: Familienforum Havelhöhe

21.5. Samstag, 10 – 18 Uhr

22.5. Sonntag, 10 – 18 Uhr

Kompaktkurs Multimodales familienzentriertes Stressmanagement, Modul II

Das prägt fürs Leben – Eltern als

Gestalter einer gesunden Kindheit

Wie innerhalb der Familie mit Stress umgegangen wird, was Eltern als Stress erleben und wie sie diesen bewältigen, wird von Kindern schon früh verinnerlicht und übernommen. Wir stellen Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie in den Kontext des Themas „Stress“ und üben Stressbewältigung praxisorientiert an konkreten Beispielen.

Mit **Kirsten Schreiber** und/oder **Dr. Christoph Meinecke**.

Beitrag: € 140 pro Person.

Anmeldeschluss: **14.5.**

Begrenzte Platzzahl!

Kostenerstattung durch die gesetzliche Krankenkasse 80%–100% möglich!

Vollständige Kostenerstattung für Versicherte der mkk

Ort: Familienforum Havelhöhe

Mittwochs, 19 – 21 Uhr

Online

„bald da!“ – Vorbereitungskurs für werdende Eltern

zu Pflege und Handling des Neugeborenen.

Mit **Cristina Meinecke**

Der Kurs richtet sich an Schwangere und ihre Partner. Er erstreckt sich jeweils über drei Abende und kann nur komplett gebucht werden.

Termine: **23.4./30.4./7.5.**

1. Abend: Bekleidung, Windel, Wiege, Bett – Hülle und Raum geben

2. Abend: Waschen, Baden, Pflegen – im Kontakt mit dem Baby

3. Abend: Stillen, Waschen, Schlafen, Spielen – einen Rhythmus finden

Empfehlung: Teilnahme bis zum 8. Schwangerschaftsmonat.

Beitrag: € 120 pro Schwangere

(PartnerIn kostenlos).

Vollständige Kostenübernahme für Versicherte der mkk. Eine Veranstaltung des Familienforums Havelhöhe in Kooperation mit GESUNDHEIT AKTIV.

Anmeldeschluss: **16.4.**

Anmeldung: Familienforum Havelhöhe

24.5. Samstag, 10 – 12 Uhr

Erst die Milch und dann ...

Wie kann ein sanfter Übergang vom Stillen/von der Flaschennahrung bis hin

zum Familientisch gelingen? Dieser Frage widmet sich das Angebot rund um die Themen Abstillen und Beikost.

Gemeinsam beleuchten wir verschiedene Möglichkeiten der Beikost-Einführung.

Damit der Familientisch nicht vom Esstisch zum „Stresstisch“ wird, sollen Eltern darin bestärkt werden, ihren individuellen gesunden Weg zu finden:

praktische Tipps zur Zubereitung frischer Babykost und der Gestaltung einer

nährenden Atmosphäre am Tisch.

Babys dürfen gern dabei sein.

Bitte bei Anmeldung mitteilen.

Mit **Daniela Szabo**

Beitrag: € 30 pro Person (kostenfrei für Mitglieder der mkk).

Anmeldeschluss: **17.5.**

Ort: Familienforum Havelhöhe

28.5. Mittwoch, 15 Uhr bis

1.6. Sonntag, 13 Uhr

Kinderfreizeit

(1.–7. Klasse).

Die Welt bei uns zu Gast –

„Kommt und spielt mit uns!“

Auskunft: **Susanne Gödecke**

■ M 0179 – 32 32 882

Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

28.6. Samstag, 11 - 15 Uhr

Grünholzschnitzen

mit der ganzen Familie

Junges Holz und Pappel-Borkenrinde regen zu vielfältigem Gestalten an! Ich zeige, wie man mit dem Schnitzmesser umgeht und begleitet die Gestaltungen.

Wer sein eigenes Schnitzmesser mitbringen möchte oder auch besonderes Holz, darf dies gerne tun!

Mit **Cornelius Wruck**

Anmeldeschluss: **21.6.**

Beitrag: € 45 pro Familie

Ort: Familienforum Havelhöhe

Fort- und Weiterbildungen

■ Colloquium zum Mathematik- und Physikunterricht

10.5. Samstag, 9 – 13 Uhr

Physik in der 10. Klasse:

Mechanik-Epoche

Wir sind eine Gruppe von Lehrern der Berlin/Brandenburger Waldorfschulen, die sich einmal im Quartal an wechselnden Orten zum Gedankenaustausch trifft. Interessierte und QuereinsteigerInnen sind willkommen!

Die Teilnahme ist kostenlos. Aktuelles unter: www.goetheanismus.eu

Anmeldung: info@goetheanismus.eu

Ort: Freie Waldorfschule Cottbus, Leipziger Straße 14, 03048 Cottbus

Folgetermin 3. Quartal: Termin und Ort bitte erfragen

■ Gesprächsraum Geologie

26.6. – 29.6., täglich von 9 – 17.30 Uhr

Grundlagenseminar

Soziale Dreigliederung

Was bedeutet soziale Dreigliederung? Was unterscheidet die drei Glieder Wirtschaftsleben, Rechtsleben und Geistesleben? Was unterscheidet die soziale Dreigliederung von der heutigen sozialen Ordnung? Wie gelingt ein gutes gleichzeitiges Wechselwirken von Kapitalismus, Sozialismus, Liberalismus und Demokratie?

Leitung: **Sylvain Coiplet**

Kosten auf Spendenbasis, Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen und Anmeldung siehe Webseite des Instituts für Soziale Dreigliederung oder bei: **Jens Vogt**, jvvoigt@web.de

www.dreigliederung.de

■ Familienforum Havelhöhe

4.5. Samstag bis 10.5. Samstag

Mo - Sa 9 - 18 Uhr, So 13 - 18 Uhr

Fachqualifikation/Trainerschulung

„Multimodales familienzentriertes

Stressmanagement®“

Präventionskursleiter (§ 20 SGB V)

Ziel des Angebotes ist es, zu erlernen, wie die Stressbewältigungskompetenz sowie auch die Beziehungs- und Erziehungskompetenz der Familienmitglieder gestärkt werden kann, sodass Familie zunehmend zur Gesundheitsressource für alle Familienmitglieder werden kann. Das multimodale familienzentrierte Stressmanagement ist ein von der zentralen Prüfstelle für Prävention zertifiziertes Präventionskonzept nach § 20 SGB V. Die Zusatzqualifikation befähigt Hochschulabsolventen pädagogischer, psychosozialer und medizinischer Berufe, das Konzept als Präventionskurs anzubieten. Präventionskurse nach § 20 SGB V werden von der gesetzlichen Krankenkasse bezuschusst.

Anmeldeschluss: **27.4.**

Kosten: € 1.350 (für Sozialpädagogen, Lehrer, Erzieher, Therapeuten u.ä.); € 1.500 (für Ärzte, Psychologen/Psychotherapeuten)

Kirsten Schreiber, Dr. Christoph Meinecke

www.familienforum-havelhoehe.de

Waldorfkindergartenseminar Berlin – Kurse für Laien und Fachpersonal

5.4. Samstag, 11 – 15 Uhr

3.5. Samstag, 11 – 15 Uhr

Stimmbildung / Gesang

Wohlthuend für das eigene Körpergefühl: Lerne den richtigen Gebrauch der eigenen Stimme und die Möglichkeiten, welche durch Stimm-

bildung zu erreichen sind. Gewinne Sicherheit und Prävention durchs Tun und Trainieren der eigenen Stimme. Es wird auch chorisch gearbeitet.

Mit **Anna-Christina Gorbatschova**,
Sängerin und Chorleiterin
Teilnahmebeitrag: € 20 je Kurs

Kurse mit Inge Weiss

Anleitung für die Arbeit mit Kindern im Alter zwischen 3–6 Jahren ... :

10.4. Donnerstag, 17.30 – 20 Uhr

Schnitzen im Waldorfindergarten

...die ein erstes Vertrautwerden mit der Bearbeitung von Holz durch Schleifen, Raspeln oder Schnitzen erfahren. Dabei werden die verschiedenen Oberflächeneffekte kennengelernt sowie der Umgang mit den unterschiedlichen Materialien und Eigenschaften.

8.5. Donnerstag, 17.30 – 20 Uhr

Kneten und Gestalten mit Bienenwachs im Waldorfindergarten

... die im Kindergarten erstmals mit dem Material Bienenwachs vertraut gemacht werden. Es stärkt die Entfaltung der Formkräfte, außerdem werden die Tast-, Wärme- und Geruchssinne angeregt und gepflegt. Phantasievolles Tun steht im Vordergrund. Kosten jeweils € 35

9.5. Freitag, 17 – 20 Uhr

Die Punkt- und Kreis-Meditation

– als zentrales Motiv der anthroposophischen Heilpädagogik. Die Entwicklung eines Menschen ist ein dynamischer Prozess. Die Punkt- und Kreis-Meditation ist eine geeignete Übung, um diese Dynamik bei sich und anderen Menschen wahrzunehmen, zu denken und zu fühlen. Es finden Gespräche und Übungen statt. Impulse werden gegeben. Dieser Schnupperkurs ist offen für Alle Interessierten. Auszug aus unserem Unterricht der Weiterbildung zur Fachkraft für Teilhabe und Inklusion.

Mit **Reinhard Sprang**,

Dozent an der Freien Fachschule für Sozialpädagogik und Leiter der Weiterbildung Teilhabe und Inklusion am Waldorfindergartenseminar Berlin. Kosten: € 25

Anmeldung für alle Kurse:

info@waldorfindergartenseminar-berlin.de

■ Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.

Individuelle Beratungstermine zur Ausbildung nach Absprache

Infos zu Fortbildung unter:
www.waldorfseminar.berlin

■ Biografiearbeit

16.5. Freitag & 17.5. Samstag

Fortbildung:
Kunsttherapeutische Biografiearbeit

„Die Widerstände in den Lebensphasen“

Themen: Freitag, 18 – 20 Uhr:

Widerstand in der Jugend

Samstag, 10 – 12 Uhr:

Partnerschaft als Spiegel der Projektionen

Samstag, 13.30 – 15.30 Uhr:

Übertragungen auf das Kind, die Eltern, Lehrer

Samstag, 16 – 18 Uhr:

Widerstände und Verwandlung im Spiegel des Selbst

- Jeder Mensch entwickelt Widerstände. Wir brauchen sie, um uns wahrzunehmen, zu reiben und an ihnen zu wachsen, aber auch um etwas im Verborgenen zu halten. In der Jugend ist der Widerstand der Motor, sich an gesellschaftlichen Vorgaben zu reiben. Inwieweit werden sie zur Blockade meiner selbst?
- Anhand des eigenen Erlebens der Partner-

schaft versuchen wir selbstreflektorisches wahrzunehmen, wo Widerstände und Projektionen in unserem Verhalten dem Anderen gegenüber auftreten.

- Anteile, die wir in uns verdrängen, ablehnen oder ausgliedern können sich auf unsere Mitmenschen unmittelbar, aber auch in Form von Metaphern bis hin zu Schuldzuweisungen auf „die Eltern“, „die Lehrer“, usw. übertragen. Kinder sind dem Spannungsfeld besonders ausgesetzt.

- Das Erkennen der eigenen Widerstände, Projektionen und Übertragungen bringt uns auf den Weg, das Dahinterliegende zu schauen. Die Bild- und Werkbetrachtung des gesamten Zyklus, nach einer in der Anthroposophischen Kunsttherapie angewandten Methode, bietet eine Möglichkeit, tiefer in sich zu schauen und eingeschlichene Mechanismen zu erkennen.

Kosten: je Block € 45 / gesamte

Fortbildung € 165

Djorna Biswas, Dipl. Kunsttherapeutin

BVAKT, ■ Tel. 88769235,

info@asha-atelier.com

Ort: ASHA Atelier

29.5. Donnerstag, 10 – 18.30 Uhr

30./31.5. Freitag und Samstag, 9 – 18.30 Uhr

1.6. Sonntag, 9 – 15 Uhr

Einführung in die Methodik der Biografiearbeit – Lebensphasen

Eine Fortbildung für alle, die mit Menschen arbeiten oder arbeiten wollen – Kennenlernen und Grundlagen-Seminar für die Ausbildung in Gesprächsorientierter Biografiearbeit – kunst.werk.biografie

Mit **Gemma Priess**

und **Jürgen Brau**

Wir vermitteln die Grundlagen zur fundierten Betrachtung und zum erweiterten Verständnis biografischer Ereignisse und Zusammenhänge.

Sie erhalten die Gelegenheit, Ihren Lebens-

weg anhand von vorbereitenden Fragen zu reflektieren und zu erforschen.

In Kleingruppen von 3–5 TeilnehmerInnen können Sie Ihre Ergebnisse austauschen und vergleichend betrachten.

Einführende Vorträge und künstlerische Übungen unterstützen den Seminarprozess. Der eigene Lebensweg mit seinen Höhen und Tiefen erscheint so in einem neuen Kontext, er bekommt Objektivität und Tiefenschärfe.

Anmeldung und Information:

Gemma Priess

■ Tel. 030 – 55 23 84 39, info@gesprachsorientierte-biografiearbeit.de
www.gesprachsorientierte-biografiearbeit.de

Kosten: € 390

Ort: Grimmstraße 18, 10967 Berlin

■ Fortbildung Anthroposophische Musiktherapie

Stärkung des Gesundheitswillens durch Musiktherapie

(6 Module, WE)

Wir behandeln die menschenkundliche und musikalische Siebengliederung, die inneren Organe, die Planetenskalen, und die Entwicklungsgesetze des Menschen. Durch Übungen, Vorträge und Darstellungen werden Einblicke in verschiedene Gebiete und Anwendungsbereiche der anthroposophischen Musiktherapie auf Grundlage der Menschenkunde Rudolf Steiners gegeben. Für MusiktherapeutenInnen, musikalisch vorgebildete Interessierte aus anderen therapeutischen, pädagogischen oder medizinischen Berufen. Beginn war im März, nachträglicher Einstieg möglich.

Termine: **11.4. – 13.4. / 9.5. – 11.5. / 13.6. – 15.6. / 12.9. – 14.9. / 10.10. – 12.10.**
Leitung: **Katarina Seeherr** und

Rosmarie Felber

Weitere Dozenten:

**Marion Debus, Jutta Gevecke,
Matthias Girke, Michael Lehmann,
Anne Margreet Muller, Susanne Reinhold,
Achim Zitzmann.**

Auskunft und Anmeldung:

Katarina Seeherr ■ Tel 030 – 85 96 07 53,
kuseeherr@gmail.com oder

Rosmarie Felber ■ M 0711 – 26 05 23,
dlitze@arcor.de

Veranstalter: Förderverein

Anthroposophische Musiktherapie e.V.

www.anthroposophische-musiktherapie.org

Ort: Thomas-Haus, Berlin

■ Norddeutsche Eurythmielehrer Fortbildung

15.10. Mittwoch, 18 Uhr bis

18.10. Samstag, 12 Uhr

„Methodische Leckerbissen“

Ausgewählte Unterrichtsbeispiele
für alle Altersstufen

DozentInnen: **Ulrike Baudisch,
Jakob von Verschuer, Marie Giest,
Lisa Blöchl, Andreas Borrmann,
Reinhard Wedemeier**

Ort: Rudolf Steiner Schule Berlin

Kosten: € 250

Anmeldung: reba@gmx.ch

■ Künstlerisches Fortbildungsjahr für Eurythmisten 2024/2025

„Spurensuche – Wege finden...!“

Dieses künstlerische Fortbildungsjahr
möchte Eurythmie-Kolleginnen und
-Kollegen, die tätig im Beruf stehen, oder
diesen ergreifen möchten, in drei großen
aufeinander aufbauenden Schritten eine

anthroposophische Vertiefung und gleich-
zeitig eine intensive künstlerische Arbeit
anbieten. Zwischen den drei Epochen-
blöcken wird jeder Teilnehmende
selbständig an individuellen Aufgaben üben,
die bei der nächsten Epoche weiterführend
korrigiert und in die gemeinsame
Arbeit integriert
werden.

Leitung: **Barbara Mráz**

13. – 19. 4. III. Epoche

„Eurythmie – als Sprache des Willens“

Lauteurythmie: Michaelische Aufgaben

in der Lauteurythmie – 100 Jahre

Michael-Imagination

Toneurythmie: Wege zur Gestaltung
der zeitgenössischen Musik.

Dozenten:

Giovanni E. Lo Curto:J.S.Bach und L.v. Beethoven als Väter der
zeitgenössischen Musik.**Leonhard Schuster:**Michael – Das Antlitz Christi und der Kampf
um die Mitte des
Menschen.**Andreas von Wehren:**„Lobe den Herrn meine Seele“ Halleluja,
Michael-Christus. Gemeinsamer
Museumsbesuch.

Kosten: € 380

Anmeldung und weitere

Information bei

Barbara Mráz ■ Tel 030 – 45 08 11 92,
barbara.mraz@web.de

Ort: Freie Waldorfschule Kreuzberg

Veranstaltungsorte



Anthroposophische Gesellschaft Arbeitszentrum Berlin / Rudolf Steiner Haus

Bernadottestr. 90/92, 14195 Berlin

■ Tel 030 – 83 25 932, Fax 030 – 832 63 98

sekretariat@agberlin.de, www.agberlin.de

Bibliothek für Anthroposophie im Rudolf Steiner Haus

Öffnungszeiten siehe AZB Seite

■ Tel 030 – 84 10 80 22, Fax 030 – 832 63 98

bibliothek@agberlin.de, www.agberlin.de/biblio

Annie Heuser Schule

Eisenbahnstr. 37, 10709 Berlin ■ Tel 030 –

86 39 30 61, schule@annie-heuser-schule.de

www.annie-heuser-schule.de

ASHA Atelier Djorna Biswas

Cranachstr. 43, 12157 Berlin

■ Tel 030 – 88 76 92 35, info@asha-atelier.com

www.asha-atelier.com

Bornstraße 11

Anthroposophische Hochschulgruppe

Haus Bornstr. 11 e.V., 12163 Friedenau

www.born11.de

Die Christengemeinschaft

www.christengemeinschaft.de

■ Gemeinde Berlin-Havelhöhe

Kladower Damm 221, Haus 33, 14089 Berlin

■ Tel 030 – 85 40 21 37

havelhoehe@cg-berlin.org

■ Gemeinde Prenzlauer Berg

Schwedter Str. 4, 10119 Berlin

■ Tel 030 – 449 24 68, info@cg-berlin.de

■ Gemeinde Wilmersdorf

Ruhrstr. 10, 10709 Berlin

■ Tel 030 – 861 07 89/80

wilmersdorf@cg-berlin.org

■ Gemeinde Kleinmachnow

Meiereifeld 35a, 14532 Kleinmachnow

kleinmachnow@christengemeinschaft.org

Christian-Morgenstern-Literatur-Museum

Hoher Weg 150, 45442 Werder (Havel)

info@morgensterngesellschaft.de

■ Tel 03327 – 74 15 568

www.christian-morgenstern-gesellschaft.de

Elterngarten in Prenzlauer Berg

Schönhauser Allee 177, 10119 Berlin

Julia Wermelskirch julia@mrtz.de

■ M 0163 – 927 46 26

Emil Molt Akademie

Monumentenstr. 13 B, 10829 Berlin

■ Tel 030 – 68 40 28 610

info@emil-molt-akademie.de

www.emil-molt-akademie.de

Emil Molt Schule

Claszeile 60-66, 14165 Berlin

■ Tel 030 – 845 706-0, info@emil-molt-schule.de

www.emil-molt-schule.de

Familienforum Havelhöhe

Kladower Damm 221, 14089 Berlin

■ Tel 030 – 23 36 56 65

büro@familienforum-havelhoehe.de

www.familienforum-havelhoehe.de

Familienzentrum Honigpumpe

im Waldorfschulekindergarten Prenzlauer Berg

Choriner Str. 25, 1.OG, 10435 Berlin

■ Tel 030 – 445 33 93

kontakt@familienzentrum-honigpumpe.de

www.familienzentrum-honigpumpe.de

Forum Kreuzberg

Köpenicker Str. 174 und 175, 10997 Berlin

■ www.forumkreuzberg.de

Freie Bildungsstiftung

Schwedter Str. 5, 10119 Berlin
Clara Steinkellner ■ M 0178 – 61 52 189
 kontakt@freiebildungsstiftung.de
 www.freiebildungsstiftung.de

Freie Fachschule für Sozialpädagogik Berlin

Monumentenstr. 13b, 10829 Berlin,
 ■ Tel 030 – 68 40 28 630
 post@freie-fachschule-berlin.de
 www.freie-fachschule-berlin.de

Freie Georgschule

Metropolitan Park 70, 13591 Berlin
 ■ Tel 030 – 587 064 920
 verwaltung@freie-georgschule.de
 www.freie-georgschule.de

Freie Waldorfschule Am Prenzlauer Berg

Gürtelstr. 16, 10409 Berlin
 ■ Tel 030 – 42 08 20-10
 info@schulemachen.com
 www.schulemachen.com

Freie Waldorfschule Berlin Mitte

Weinmeisterstr. 16, 10178 Berlin
 ■ Tel 030 – 800 97 58-0
 informationen@waldorfschule-mitte.de
 www.waldorfschule-mitte.de

Freie Waldorfschule Berlin Südost

Bruno-Bürger-Weg 9, 12439 Berlin
 ■ Tel 030 – 67 79 80 10
 www.waldorfsuedost.de

Freie Waldorfschule Havelhöhe Eugen

Kolisko Neukladower Allee 1, 14089 Berlin
 ■ Tel 369 92 46 10
 schule@havelhoehe.net
 www.havelhoehe.net/schule

Freie Waldorfschule Kleinmachnow

Schopzheimer Allee 4, 14532 Kleinmachnow
 ■ Tel 033203 – 700 21
 kontakt@waldorfschule-kleinmachnow.de
 www.waldorfschule-kleinmachnow.de

Freie Waldorfschule Kreuzberg

Ritterstr. 78, 10969 Berlin
 ■ Tel 030 – 615 10 10-0, kreuzberg@waldorf.net
 www.waldorfschule-kreuzberg.de

Freie Waldorfschule Werder/Havel

Christian Morgenstern
 Elsastr. 14–16, 14542 Werder
 ■ Tel 03327 – 45 838,
 info@waldorfschule-werder.de
 www.waldorfschule-werder.de

FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie

Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.,
 Mahlower Str. 10, 12049 Berlin
 ■ Tel 030 – 785 66 99, freiraum-eurythmie
 @t-online.de, www.freiraum-eurythmie.de

Funeral Ladies

Merseburgerstr. 13,
 10823 Berlin ■ Tel 030 – 70 76 22 30

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Kladower Damm 221, 14089 Berlin
 ■ Tel 030 – 365 01-0, www.havelhoehe.de

Gesprächsraum des Vereins „Lebendige

Geologie“ Rondell-Str. 9 / Ecke Beerenstr. 14,
 14163 Berlin (Arztpraxis Dr. Jens Vogt)
 ■ Tel 030 – 51 73 44 99,
 lebendige.geologie@gmx.de

GESUNDHEIT AKTIV – Anthroposophische

Heilkunst e.V. Gneisenaustr. 42, 10961 Berlin
 ■ Tel 030 – 695 68 72-0, verein@gesund-
 heit-aktiv.de, www.gesundheit-aktiv.de

Gesundheitsforum Havelhöhe am

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
 Vorträge in Saal Haus 28 oder Saal Haus 24
 Kladower Damm 221, 14089 Berlin
 ■ Tel 030 – 34 33 34 107, verein@bg-
 havelhoehe.de, www.campus.havelhoehe.de

Hiram Haus

Alt Tempelhof 28, 12103 Berlin
 ■ Tel 030 – 788 30 53
 hiram@hiram-haus.de, www.hiram-haus.de

Hofgemeinschaft Marienhöhe GbR

Marienhöhe 3, 15526 Bad Saarow
 ■ Tel 033631 – 26 05

„im 5ten unterm Dach“ sowie Verlag Edition

Immanente Schwedter Str. 5, 10119 Berlin
Ulja Novatschkova ■ Tel 030 – 809 29 781,
 www.edition-immanente.de

Institut für Soziale Dreigliederung

Liegnitzer Str. 15, 10999 Berlin,
 2. HH., Tor 14 ■ www.dreigliederung.de

Johannes Schule Berlin

Monumentenstr. 13 A, 10829 Berlin
 ■ Tel 030 – 700 94 11 0
 verwaltung@johannes-schule-berlin.de

KIKi, ehemaliges Kinderkino

Görlitzer Str. 39, 10997 Berlin

musikerleben e.V. an der Rudolf Steiner

Schule Berlin Auf dem Grat 3, 14195 Berlin
 ■ Tel 030 – 83 00 91 11, kontakt@musikerle-
 ben.berlin, www.musikerleben.berlin

Parzival-Schule Berlin

Quermatenweg 6, 14163 Berlin
 ■ Tel 030 – 81 81 97-0
 info@parzival-schule-berlin.de
 www.parzival-schule-berlin.de

Praxis für Kunsttherapie

Clayallee 331, 14169 Berlin
Melanie Fellmer ■ Tel 030 – 88 67 50 42
 melaniefellmer@gmail.com

Praxis für lösungsorientierte Beratung

Iris Groß und Alfred Kühlbörn
 Hatzfeldtallee 6, 13509 Berlin
 ■ Tel 030 – 28 69 35 00, info@irisgross.de

Rudolf Steiner Schule Berlin

Auf dem Grat 3 / Clayallee 108, 14195 Berlin
 ■ Tel 030 – 83 00 91-0, dahlem@waldorf.net
 www.dahlem.waldorf.net

Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin

Argentinische Allee 23, 14163 Berlin
 ■ Tel 030 – 802 63 78, mail@eurythmie-
 berlin.de, www.eurythmie-berlin.de

Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.

Weinmeisterstr. 16, 10178 Berlin
 ■ Tel 030 – 6 18 70-73
 info@waldorfseminar.berlin
 www.waldorfseminar.berlin

theaterforum kreuzberg

Eisenbahnstr. 21, 10997 Berlin
 ■ Tel 030 – 61 28 88 80, Karten 030 – 700 717 10
 info@tfk-berlin.de, www.tfk-berlin.de

Therapeutikum Martin-Buber-Straße

Martin-Buber-Str. 1, 14163 Berlin

Thomas-Haus Berlin

Peter-Lenné-Straße 42, 14195 Berlin
 ■ Tel 030 – 832 64 53, thomas-haus@gmx.de
 www.thomas-haus-berlin.de

Waldorfkindergartenseminar Berlin

Monumentenstr. 13 B, 10829 Berlin
 ■ Tel 030 – 68 40 28 650
 info@waldorfkindergartenseminar-berlin.de
 www.waldorfkindergartenseminar-berlin.de

Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin

Treuenbrietzen Str. 28, 13439 Berlin
 ■ Tel 030 – 40 72 83-0
 info@waldorfschule-mv.de
 www.waldorfschule-mv.de

Waldorfschule Potsdam

Erich-Weinert-Str. 5, 14478 Potsdam
 ■ Tel 0331 – 972077, potsdam@waldorf.net
 www.waldorfschule-potsdam.de

Wortreich Anna Speer

Paul-Krause-Straße 7, 14129 Berlin
 ■ Tel 030 – 284 288 05,
 wortreichberlin@posteo.de
 www.wortreich.de

Dreimal Christian Morgenstern:

Der Purzelbaum

Ein Purzelbaum trat vor mich hin
und sagte: „Du nur siehst mich
und weißt, was für ein Baum ich bin:
Ich schieße nicht, man schießt mich.“

„Je nun“, so sprach ich, „bester Schatz,
du bist doch klug und siehst uns:
nun, auch für uns besteht der Satz:
Wir schießen nicht, es schießt uns.“

Und trag ich Frucht? Ich glaube kaum;
auch bin ich nicht verwurzelt.
Ich bin nur noch ein Purzelbaum,
sobald ich hingepurzelt.“

Auch Wurzeln treibt man nicht so bald
und Früchte nun erst recht nicht.
Geh heim in deinen Purzelwald,
und lästre dein Geschlecht nicht.“

(Galgelied)

Die Luft

Die Luft war einst dem Sterben nah.
„Hilf mir, mein himmlischer Papa,“
so rief sie mit sehr trübem Blick,
„ich werde dumm, ich werde dick;
du weißt ja sonst für alles Rat –
schick mich auf Reisen, in ein Bad,
auch saure Milch wird gern empfohlen; –
wenn nicht – laß ich den Teufel holen!“

Der Herr, sich scheuend vor Blamage,
erfand für sie die – Tonmassage.

Es gibt seitdem die Welt, die – schreit.
Wobei die Luft famos gedeiht.

(Galgelied)

Verkürzte Dramen.
Die Personen sagen
gleich zu Anfang, was sie wollen,
wodurch sich das ganze Drama erledigt.

(Aus: Futurum exactum)

Gerne weisen wir auf Folgendes hin:

April

12.4. SAMSTAG, 15 – 23 Uhr
„Lange Nacht der Anthroposophie“
[www.anthroposophie.de/
veranstaltungen/lange-nacht-der-
anthroposophie-hamburg/](http://www.anthroposophie.de/veranstaltungen/lange-nacht-der-anthroposophie-hamburg/)
Ort: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Juli

11.7. FREITAG, 19 Uhr
„Der Bien und das Geheimnis
der Lichtwurzel“
Vortrag und Erfahrungsbericht
von **Susanne von Wick**
Ort: Rudolf Steiner Haus Berlin

August

19.8. DIENSTAG, 19.30 – 21 Uhr
„Ganze Wagenladungen“ – **Rudolf
Steiners Notizbücher und Notizzettel**
In einer Reihe von Abendveranstaltungen stellen Mitarbeitende des Rudolf Steiner Archivs Objekte aus Steiners Nachlass sowie Motive seines weitreichenden Wirkens vor. Kuriose Fundstücke aus dem Archiv, Rudolf Steiner als Notizbuchschreiber, Briefkorrespondent und Bibelübersetzer. Moderation: **Angelika Schmitt** und **Philip Kovce**
Ort: Rudolf Steiner Archiv, Rütliweg 15, Dornach

September

5.9. FREITAG, 20 Uhr
„Künftige Mysterien und
ihre Mysterienmedizin“
Vortrag von **Reiner Penter**
Künstlerischer Ein- und Ausklang
von Phoenix Eurythmie Berlin
Ort: Rudolf Steiner Haus Berlin

12.9. FREITAG, 16 Uhr bis
14.9. SONNTAG, 13 Uhr
Kongress: „Was ist Leben?“
www.anthroposophie.de/veranstaltungen/kongress-bildekraeftenforschung-was-ist-leben-lebenskraefte-erkennen-verstehen-ergreifen/
Ort: Rudolf Steiner Haus und Eurythmeum, Stuttgart

26.9. FREITAG, 20 Uhr
27.9. SAMSTAG, 16 Uhr
Michaeli-Fest
Freitag: „Vom Schicksal der Intelligenz“
Vortrag von **Johannes Kühl**
Samstag: „Der Ruf Michaels in Goethes Märchen: Es ist an der Zeit!“
Vortrag von **Frimut Husemann**
ab 18 Uhr: 2 Arbeitsgruppen zu den Vortragsthemen
19.30 Uhr: künstlerischer Abschluss
Das Fest wird durchgehend künstlerisch begleitet durch das **Phoenix Eurythmie Ensemble Berlin**
Ort: Rudolf Steiner Haus Berlin

NEU

SONETT MISTELFORM SENSIBLE PROZESSE

2-Phasen-Gesichtsöle

Feuchtigkeit spendende Gesichtsole in höchster Bio-Qualität mit rhythmisiertem Mistelextrakt harmonisieren und bilden eine schützende Hülle.



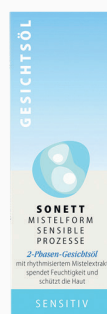
ROSE LAVENDEL

Beruhigend und sanft umhüllen-
der Duft von Rose und Lavendel



MELISSE ZIRBELKIEFER

Duftet würzig-waldig und frisch
beim Auftragen auf die Haut



SENSITIV

Ganz ohne Duft, deshalb besonders
geeignet für sehr empfindliche Haut

Die Feuchtigkeit spendende wässrige Phase aus Rosenhydrolat, Melissenextrakt und Misteloszillat verbindet sich durch kurzes, kräftiges Schütteln mit der Ölphase aus wertvollem Jojobaöl, Walnussöl, Olivenöl und Kakaobutter zu einem Kosmetikum, das schnell in die Haut einzieht. Die 2-Phasen-Gesichtsöle schützen und pflegen die Haut und machen sie fühlbar weich und glatt.

Mehr Informationen zur Behandlung der Mistelextrakte im Fluidischen Oszillator und zur Qualität der Mistelprodukte auf www.sonett.eu/mistelform
Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggendorf | *Erhältlich im Naturkostfachhandel. Gebindegröße: 50 ml*

